## Hard 11/25

Gemeindezeitung



ID Austria Servicetag im Rathaus Projekt Thaler-Areal: So geht es weiter 25 Jahre Seniorenbörse Hard

### **FLATZ INSIDE**

**ERLEBE ZUKUNFT VOR ORT** 



Termin: 11.12.2025

Recyclinghalle (Werk 3) Funkenstraße 6, 6923 Lauterach



Führungen für Schulen untertags (Anmeldungen zwingend notwendig)

■ Für interessierte Jugendliche mit Eltern ab 17:00 - 20:00 Uhr



### **DAS ERWARTET DICH:**

- Spannende Führungen durch unsere Produktionsstätten
- Präsentationen von Lehrlingen, aufgestiegenen jungen Führungskräften, HR Business Partnern und der Geschäftsleitung
- Einblicke in unsere Nachhaltigkeitsinitiative
- Informationsstände zu unseren Lehrberufen
- Networking und Austausch mit unseren Lehrlingen und Fachausbildern
- Unterhaltung für die ganze Familie sowie Verpflegung vor Ort

Voranmeldungen gerne bei Benjamin Huber b.huber@flatz.com +43 5574 83290 / 421



### "Die Weichen für die Revitalisierung des Thaler-Areals sind gestellt."

#### Liebe Harderinnen und Harder,

die Weichen für die Revitalisierung des Thaler-Areals sind gestellt! Nach dem Beschluss der Gemeindevertretung kann auf dem 1999 von der Gemeinde erworbenen und seit vielen Jahren schlummernden Areal in Traumlage nun endlich eine adäquate Nutzung umgesetzt werden. (Seite 9)

Digitale Gemeindeverwaltung – das mag vielleicht kompliziert klingen, bietet aber viele Vorteile. Daher helfen wir Ihnen gerne, falls Sie Unterstützung bei der Einrichtung der ID Austria benötigen. (Seite 4)

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe, in der wir weiters über viele Impulse, Neueröffnungen und Auszeichnungen aus der Harder Wirtschaft berichten (Seiten 17 bis 21), über zahlreiche sportliche Erfolge unserer Vereine (Seiten 30 bis 33) und über viele Veranstaltungen in der kalten Jahreszeit (ab Seite 40), inklusive dem offiziellen Faschingsauftakt am 11. 11. im Harder Rathaus!



#### Aus dem Inhalt

- **04** ID Austria Servicetag im Rathaus
- 06 Für Sie im Einsatz: Silke Notarantonio
- **07** Dank und Anerkennung für jahrzehntelanges Engagement bei der Harder Feuerwehr
- **08** Bericht des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2024
- 09 Projekt Thaler-Areal: So geht es weiter
- 10 Zuschuss für die Heizperiode
- 12 Schülerbesuch im Zeichen von Klima und Nachhaltigkeit
- 13 Würdigung für berufliches Wirken: Berufstitel Oberschulrat für Direktor Christian Höpperger
- 14 Herbstzeit in den Kindergärten
- 16 plan b-Warnwesten-Aktion
- 17 Süße Versuchungen und mehr in Johanna's Café-Konditorei
- 19 Auszeichnung für Unternehmen Knoll Kammerjäger
- 20 Mit Fantasie und Kreativität: Geschäft "Fantasievoll" feierte Eröffnung
- 21 WIGE Hard lud zum Vortragsabend
- 22 Orange the World: Ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen
- 23 Senioren helfen Senioren: 25 Jahre Seniorenbörse
- 25 "Sternle", die Trost geben
- 27 Erfolgsprojekt "Radeln ohne Alter"
- 28 Kinderrechte im Mittelpunkt
- 29 OGV-Gala im Zeichen der Blumenpracht
- 30 Offene Jugendarbeit in Hard: aktiv, kreativ und vielfältig
- 30 Edelmetall für den Boccia Club
- 32 Erfolgreiche Saison für die Hard Bulls
- 32 Bronze für Kickbox-Nachwuchs
- 33 Wakeboard-Elite zeigte ihr Können beim Gsi-Berg Battle
- 34 Eine unendliche Säule für Hard
- 36 Bewegte Dorfgespräche: Interview mit dem ehemaligen Gemeindesekretär Dr. Franz Pototschnig
- 39 Harder unterwegs
- 41 Termine und Service

### ID Austria Servicetag im Harder Rathaus

Die Gemeinde Hard veranstaltet am 18. November einen Informations- und Servicetag rund um die ID Austria. Sie haben Fragen zur App oder benötigen Unterstützung beim Einrichten der App? Dann vereinbaren Sie einen Termin und besuchen Sie uns!

Die ID Austria ist eine digitale Identität, die es ermöglicht, sich sicher bei Online-Diensten zu identifizieren und digitale Services zu nutzen. Sie ist eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur und Bürgerkarte und dient als elektronischer Nachweis für die Identität, sowohl bei Behörden als auch bei privaten Anbietern.

#### Die Vorteile der ID Austria

- Die App ID Austria ermöglicht Ihnen eine einfache und sichere Online-Nutzung zahlreicher Amtsservices und Services der Privatwirtschaft. Derzeit können mehr als 500 Services komfortabel genutzt werden.
- Sie benötigen nur mehr einen Login, um Online-Services verschiedener Anbieter nutzen zu können. Bei einer Anmeldung mit ID Austria weisen Sie dem Serviceanbieter auch gleichzeitig Ihre behördlich bestätigte Identität nach.
- Sie können Dokumente digital rechtsgültig unterschreiben (digitale Signatur).
- Sie können viele Amtswege bequem von zuhause erledigen, z. B. Login auf FinanzOnline
- Die Funktion "Meine Personendaten" ermöglicht es Ihnen, umfangreiche Daten zu Ihrer Person abzurufen, z. B. Melde- oder Ausweisdaten.
- Die ID Austria erfüllt die höchsten datenschutzrechtlichen Standards.
- Das Service steht allen Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei zur Verfügung.
- Die ID Austria ist eine einheitliche, österreichweit anerkannte Lösung, die laufend erweitert wird.
- Die ID Austria kann auch außerhalb von Österreich für Online-Anwendungen anderer EU-Mitgliedstaaten verwendet werden.



Am Servicetag unterstützt Sie unsere Abteilung Bürgerservice & Soziales gerne bei der Registrierung für die ID Austria.

#### ID Austria Servicetag: Jetzt Termin vereinbaren!

Bei unserem ID Austria Servicetag am 18. November von 13:30 bis 17 Uhr informiert Sie unser Team der Abteilung Bürgerservice & Soziales nach Terminvereinbarung gerne über die Vorteile der ID Austria und beantwortet Ihre Fragen. Sie erhalten Unterstützung beim Einrichten der App auf Ihrem Smartphone sowie bei der Registrierung. So können Sie die Vorteile der digitalen Identität umgehend nutzen. Vereinbaren Sie daher gleich einen Termin für unseren Servicetag.

#### Was muss ich zum Servicetag mitbringen?

- ein Smartphone (kein Tastenhandy) mit mindestens iOS 15 oder Android 10 sowie Internetzugang
- einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis)
- ein Passfoto, falls Sie keinen aktu-

ellen Lichtbildausweis haben oder noch kein Foto für Ihre eCard hochgeladen wurde.

ID Austria Servicetag 18. November, 13:30 bis 17 Uhr Rathaus Hard Terminvereinbarung: 05574 697-35 oder soziales@hard.at









### Für Sie im Einsatz

Rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich bei der Marktgemeinde Hard um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Eine von ihnen ist die Bregenzerin Silke Notarantonio.





Hauptaufgaben:

Leitung Kindergarten Wallstraße

Warum Hard?

Weil ich mich wertgeschätzt fühle und die Möglichkeit habe, mich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln.

#### Was mir wichtig ist:

Die Zukunft der Kinder aktiv mitzugestalten und einen Ort zu schaffen, an dem sich Familien wohlfühlen und Kinder in einer förderlichen Umgebung aufwachsen können.

In der Freizeit?

Zeit mit meiner Familie und Freunden, Italien-Reisen

Ich bin für Sie da: Silke Notarantonio 0699 13697420 leitung.kg.wall@hard.at

## Dank und Anerkennung für jahrzehntelanges Engagement

Die Ortsfeuerwehr Hard würdigte verdiente Mitglieder.

Der 27. September stand im Spannrahmen ganz im Zeichen des langjährigen ehrenamtlichen Wirkens von fünf verdienten Feuerwehrkameraden. Kommandant Patrick Wiedl und sein Stellvertreter Michael Marent konnten zum feierlichen Anlass rund 160 Ehrengäste begrüßen, darunter Bgm. Martin Staudinger, Vzbgm. Rene Bickel, die Gemeindevorstände Gabriele Büchele, Nadine Häusler-Amann, Bernd Schneider und Roman Latschrauner sowie die Gemeindevertreter Elfriede Bastiani, Oliver Kitzke, und Christian Prossliner.

#### Fünf Ehrungen

Im Mittelpunkt des Abends stand die Würdigung von fünf verdienten Feuerwehrkameraden. Zunächst wurde Albert Braun, Kurt Heinzle und Elmar Rinderer für ihr jahrzehntelanges Wirken die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Alle drei prägten die Ortsfeuerwehr nicht nur durch ihre Funktionen in der Führung und Ausbildung, sondern auch durch ihr unermüdliches Engagement im Dienste der Kameradschaft und Gemeinschaft.

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Ehrung von zwei Jubilaren: Helmut Kraus feierte heuer seine 60-jährige Mitgliedschaft, Richard Dürr ist seit beeindruckenden 70 Jahren Teil der Harder Feuerwehr. Beide haben über Jahrzehnte hinweg mit großem Pflichtbewusstsein und persönlichem Einsatz die Entwicklung der Ortsfeuerwehr entscheidend mitgestaltet.

Bgm. Martin Staudinger bedankte sich bei den Geehrten für ihre jahrzehntelange Treue, ihr beispielhaftes Wirken und ihren besonderen Einsatz. Er hob zudem den hohen Stellenwert der Ortsfeuerwehr für die Gemeinde hervor: "Sie ist nicht nur eine Institution – sie ist ein gelebtes Stück unseres Miteinanders in Hard. Ihr seid es, die ohne zu zögern dort hingehen, wo andere Hilfe benötigen. Ihr steht bereit, Tag und Nacht. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Ausdruck von Mut, Verantwortung und tiefem Gemeinsinn."

Zum Abschluss des offiziellen Teils richtete auch Kommandant Patrick Wiedl seinen herzliche Dank an alle Geehrten, an alle Partnerinnen und Partner sowie an alle Helferinnen und Helfer, ohne die die Durchführung des Abends nicht möglich gewesen wäre.



Bgm. Martin Staudinger gratulierte und dankte Richard Dürr (M.), Helmut Kraus (vordere Reihe, r.), Kurt Heinzle (hintere Reihe, 3.v.l.), Albert Braun (hintere Reihe, 5.v.l.) und Elmar Rinderer (hintere Reihe, 4.v.r.)

## Bericht des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2024

Prüfbericht erklärt die Zahlen zum Rechnungsabschluss 2024.

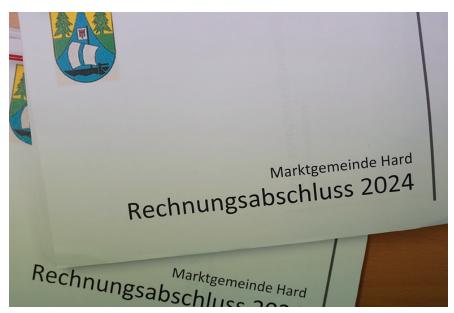
Der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Hard, besetzt durch alle in der Gemeindevertretung vertretenen Parteien (Zukunft Hard, Mitanand für Hard, Grünes Hard, Mir Harder Freiheitliche, Neos und Ja für Hard), hat den einstimmig beschlossenen Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2024 am 25. September der Gemeindevertretung durch Prüfungsausschuss-Obmann Marius Amann zur Kenntnis gebracht.

Geprüft wurden neben der ziffernmäßig richtigen Gebarung vor allem auch die drei Aspekte Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der eingesetzten finanziellen Mittel. Gut unterstützt wurde dabei die Arbeit durch die kompetente Fragenbeantwortung der Finanzabteilung der Marktgemeinde Hard.

#### Rechnungsabschluss positiver als erwartet

Gesamt betrachtet war der Rechnungsabschluss 2024 positiver als das Budget vermuten ließ. Dies wurde vor allem durch Einmaleffekte, aber auch geringere Ausgaben und höhere Einnahmen verursacht. Gesamt stand ein Plus von etwa 3 Mio. Euro auf der Ertragsseite im Vergleich zum Budget, wodurch erfreulicherweise Rücklagen gebildet werden konnten. Es wurde auch ein geplantes Darlehen in Höhe von 3,2 Mio. Euro nicht aufgenommen. In gleichem Betrag wurden jedoch auch die liquiden Mittel (Bankguthaben) reduziert.

Der Gesamtschuldenstand der Marktgemeinde Hard inklusive der ausgegliederten Gesellschaften erhöhte sich innerhalb eines Jahres um 9,4 Mio. bzw. fast 25%. Der in der Ausgabe Hard 09/2025 dargestellte Schuldenabbau von 2,32 Mio. Euro betrifft nur die Gemeindeschulden an sich ohne die ausgelagerten Gesellschaften und ist damit teilweise von den Leserinnen und



Der Rechnungsabschluss 2024 wurde in der Gemeindevertretungssitzung am 26. Juni einstimmig beschlossen.

Lesern falsch interpretiert worden und entspricht gesamthaft betrachtet nicht der Summe der Schulden aller Gemeindebetriebe mit 48,8 Mio. Euro.

#### Analyse Abweichungen Budget - Rechnungsabschluss

Bei der Analyse der Abweichungen zwischen Budget und Rechnungsabschluss wurden etliche Buchungen schlüssig und nachvollziehbar durch die Finanzabteilung erklärt. Der Prüfungsausschuss hinterfragte hierbei beispielsweise die Sparsamkeit der Sanierung der Räumlichkeiten in der alten Schule Markt für den Jugendtreff mit über 250.000 Euro, auch wenn das Projekt an sich positiv gesehen wird.

Beim Neubau der Infostelle im Eingangsbereich des Rathauses, welche nach dem Jahr 2013 wieder neugestaltet wurde, werden neben den gesamt hohen Kosten mit etwa 200.000 Euro vor allem die Architektenhonorare in Höhe von über 70.000 Euro ohne die Einbeziehung der zuständigen Gremien kritisch gesehen. Hier wird der

sparsame Einsatz der Gemeindemittel und die Vergabe nach Gemeindegesetz als nicht erfüllt gesehen. In der Stellungnahme der Finanzabteilung zum Prüfbericht 2024 wird dies mit zusätzlichen Änderungen und einzelnen Planungsaufträgen begründet.

Der Prüfungsausschuss begrüßt es sehr, wenn einige Empfehlungen im umfassenden Prüfbericht umgesetzt werden und bedankt sich bei der gesamten Finanzabteilung und den einzelnen Fachabteilungen der Marktgemeinde Hard für die Unterstützung.



Die Projektbetreiber Stefan Ruedl, Andreas Lehner und Martin Feuerstein (v.l.n.r.)

### Projekt Thaler-Areal: So geht es weiter

Nach der Gemeindevertretungssitzung am 25. September ist man beim Projekt zur Revitalisierung des Thaler-Areals einen bedeutenden Schritt weiter.

Um das Thaler-Areal zu beleben, startete die Gemeinde im Frühjahr 2023 einen Aufruf zur Einreichung von entsprechenden Konzepten. Als besonders vielsprechend wurden die Pläne der WHA Betriebs GmbH von Architekt Andreas Lehner, Martin Feuerstein und Stefan Ruedl bewertet.

#### Vielfältige Nutzung

Ihr Konzept sieht eine behutsame Revitalisierung vor, welche zum einen den bedeutenden historischen Aspekt des geschichtsträchtigen Areals berücksichtigt, zum anderen eine generationenübergreifende, öffentliche Nutzung ermöglicht, die von Vielfalt geprägt ist. Entstehen sollen ein Café-Restaurant mit ganzjährigem Betrieb, ein Biergarten, eine Hafenterrasse, ein Radlerhotel sowie eine Kultur- und Eventlocation.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 25. September wurde nun der Baurechtsvertrag mehrheitlich beschlossen – ein Meilenstein bei diesem Projekt. Denn damit wird der WHA Betriebs GmbH das Grundstück für die Realisierung ihres Projektes im Baurecht zur Verfügung gestellt. Eigentümerin des Grundstücks bleibt weiter die Marktgemeinde Hard.

Die Freude bei Architekt Andreas Lehner, Martin Feuerstein und Stefan Ruedl ist entsprechend groß: "Ein ganz wichtiger Projektschritt ist damit erledigt. Für uns bedeutet dies mehr Sicherheit für die Planungsphase und in weiterer Folge für die Bewilligungs- und Realisierungsphase", so die drei Projektbetreiber.

#### Die nächsten Schritte

Im nächsten Schritt soll nun ein geeigneter Gastronom für den Café- und Restaurantbetrieb gewonnen werden, außerdem gilt es, die Vorgespräche mit der BH Bregenz hinsichtlich der Bewilligungsfähigkeit des Konzeptes zu führen

Das Projekt soll in enger Abstimmung mit der Gemeinde umgesetzt werden.



Alles aus einer Hand & vom Meister geplant.

Wir organisieren für Sie:

Alle Handwerker rund um's Bad

Abbruch und Entsorgung

zum FIXTERMIN
und FIXPREIS

Landstraße 68, Hard Tel. 0 55 74 / 7 12 03 office@forster-hard.at

Beratung vom Bad-Spezialist

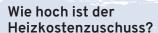
### Zuschuss für die Heizperiode

Personen und Haushalte mit geringem Einkommen werden vom Land Vorarlberg in der Wintersaison 2025/26 wieder mit einem Heizkostenzuschuss unterstützt.

Jene Personen, die nicht oder nur erschwert in der Lage sind, die Mittel für die Beheizung für sich und ihre Familie aufzubringen, haben die Möglichkeit, bis 13. Februar 2026 einen Heizkostenzuschuss zu beantragen.

#### Antragstellung im Rathaus oder online

Die Antragstellung kann persönlich bei der Abteilung "Bürgerservice & Soziales" im Rathaus oder online auf www. hard.at erfolgen. Bei Antragstellung im Rathaus bitten wir, entsprechende Nachweise (Pensionen, Gehaltszettel, Wohnbeihilfen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, Lehrlingsentschädigungen, Unterhaltszahlungen etc.) mitzubringen, bei Antragstellung online ist ein Einkommensnachweis hochzuladen.



Die finanzielle Unterstützung beträgt einmalig bis zu 250 Euro und kann gewährt werden, wenn folgende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden:

- Ein-Personen-Haushalt: EUR 1.410,- (netto)
- Zwei-Personen-Haushalt: EUR 1.920,- (netto)
- Drei-Personen-Haushalt: EUR 2.360,- (netto)
- Vier-Personen-Haushalt: EUR 2.800,- (netto)
- Fünf-Personen-Haushalt: EUR 3.240,- (netto)
- Sechs-Personen-Haushalt: EUR 3.680,- (netto)
- Sieben-Personen-Haushalt: EUR 4.120,- (netto)
- jede weitere Person im Haushalt: EUR 440,- (netto)

Liegt das Haushaltseinkommen über den Einkommensgrenzen, kommt die Einschleifregelung zur Anwendung. Jener Betrag, der über der Einkommensgrenze liegt, wird von der maximalen Zuschusshöhe abgezogen. Bei Haushaltseinkommen, die mehr als 200



Der Heizkostenzuschuss kann bis 13. Februar 2026 beantragt werden.

Euro über den Einkommensgrenzen liegen, ist keine Auszahlung vorgesehen.

#### Was ist als Einkommen zu werten?

Zum Einkommen zählen Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen, aber auch Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Zivildienstentschädigungen und Grundwehrdienerentgelt.

Nicht als Einkommen gelten hingegen Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Familienbonus Plus, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Kinderpflegegelder, Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz, sowie Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsopferversorgungs- und Heeresversorgungsgesetz.

Unberücksichtigt zu bleiben haben auch allfällige Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsgehalt oder Jubiläumsgelder), Spesenersätze sowie Diäten und Kilometergelder.

#### Empfänger Offener Sozialhilfe: Antrag bei der BH Bregenz

Bitte beachten Sie: Empfängerinnen und Empfänger der Offenen Sozialhilfe können einen reduzierten Heizkostenzuschuss in Höhe von einmalig 180 Euro ausschließlich direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz beantragen.

#### Kontakt: Abteilung Bürgerservice & Soziales 05574 697-135 soziales@hard.at



## Genuss trifft Wohlbesinden

polders garten



In der Alten Sennerei Hard erwarten Dich erlesene Produkte aus der Region: Feines aus Polders Garten, natürliche Pflege von Bodensee Aloe® und ausgewählte Spezialitäten aus regionalen Manufakturen. Für dich. Für deine Lieben. Für alle, die das Besondere suchen.

ALTE SENNEREI

HARD

Alte Sennerei Kirchstraße 1 6971 <u>Hard</u> Mi, Fr, Sa 09.00 - 12.30 Uhr Private Shopping nach telefonischer Vereinbarung T +43 676 88697233



### Bewertungs-Management



Verkehrswertgutachten und Expertisen vom allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen.

Erleben Sie stressfreien Immobilienbesitz!



Gerade bei Erbschaften oder Aufteilungen braucht es eine unabhängige, neutrale und nachvollziehbare Bewertung. Ein professionelles Verkehrswertgutachten sorgt für Transparenz und Fairness!

Damit Sie auch morgen mit Ihrer Entscheidung gut schlafen können!

Markus Mistura Immobilien Belruptsr. 27, 6900 Bregenz

05574/48400 office@mistura.at









## Schülerbesuch im Zeichen von Klima und Nachhaltigkeit

Im Rahmen des Erasmus-Projekts "City 4 Future – Entwickle deine klimafreundliche Stadt der Zukunft" waren im Oktober sieben Schülerinnen und Schüler aus Deutschland zu Gast in Hard.

Im Rahmen des Projektes beschäftigten sich die Gäste aus Rheinböllen (Rheinland-Pfalz) und rund ein Dutzend Schulkinder der Schule am See eine Woche lang intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit. Gemeinsam setzten sie sich aktiv mit wichtigen globalen Herausforderungen auseinander und lernten das große Potenzial nachhaltiger Energiequellen kennen.

#### **Interessante Experimente**

In Kleingruppen entwickelten die Schülerinnen und Schüler Modelle und führten Experimente durch, die die Funktionsweise und Vorteile erneuerbarer Energien veranschaulichten. Ganz nebenbei eigneten sie sich so auch praktische Kenntnisse im Bereich der Naturwissenschaften an. Sie bauten z.B. Windräder sowie ein Anemometer zur Messung der Windstärke und -rich-

tung, erforschten die Wirkung von CO2 auf die Ozeane uvm..

#### Fragen an den Bürgermeister

Bei einem Besuch von Bgm. Martin Staudinger nutzten die Kinder auch die Möglichkeit, ihn zum Thema erneuerbare Energien in der Gemeinde Hard zu befragen. Er berichtete ihnen gerne von den Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden, von der Nahwärme Hard und vom kleinen Wasserkraftwerk auf dem Areal der Abwasserreinigungsanlage.

Weiters berichtete er vom Fuhrpark der Gemeinde, der peu à peu auf umweltfreundliche E-Fahrzeuge umgestellt wird und dem großen Bestreben, in allen Arbeitsbereichen der Gemeinde klimafreundliche Maßnahmen umzusetzen. Zum Abschluss der Woche, im Rahmen derer auch Ausflüge zum Wasserkraftwerk in Andelsbuch und auf den Pfänder unternommen wurden, stand eine Präsentation auf dem Programm: Die Schülerinnen und Schüler stellten ihre Ergebnisse, Modelle und Experimente den Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrpersonen, Eltern und der Schulleitung vor und ernteten dafür großen Beifall

Die Projektwoche stand nicht nur im Zeichen des interkulturellen Dialogs zwischen Deutschland und Österreich, es wurden auch internationale Freundschaften geschlossen.

### Würdigung für berufliches Wirken

Für seine besonderen Verdienste im Bildungsbereich wurde dem Direktor der Mittelschule Mittelweiherburg, Christian Höpperger, vom Land der Berufstitel Oberschulrat verliehen.

Anfang Oktober wurden vom Land Vorarlberg in feierlichem Rahmen Pädagoginnen und Pädagogen mit Berufstiteln ausgezeichnet, die sich durch ihr langjähriges Wirken und ihren besonderen Einsatz an Vorarlbergs Schulen verdient gemacht haben.

"Lehrerin oder Lehrer geben mit Ihrer Arbeit jungen Menschen Orientierung und Perspektive. Sie alle sind Vorbilder, die mit Leidenschaft und Innovationskraft tagtäglich dazu beitragen, dass unsere Schulen Orte des Lernens, der Begegnung und der Entwicklung sind", betonte Schöbi-Fink bei der Verleihung.

Die Freude bei Direktor Christian Höpperger über den Berufstitel Oberschulrat ist groß: "Die Auszeichnung ist für mich eine Wertschätzung meiner geleisteten Arbeit als Schulleiter während nunmehr 16 Jahren, aber ebenso Motivation für die Zukunft."



Dir. Christian Höpperger nahm die Auszeichnung von Bildungslandesrätin Barbara Schöbi-Fink und Bildungsdirektor Heiko Richter entgegen.

Fotos: Land Voraribe

### Entwicklung der Bodenseefischerei

Bericht des Fischereirevierausschusses Vorarlberg über die Entwicklung im Jahr 2024.

Die Nährstoffsituation des Bodensees blieb 2024 mit einer Phosphorkonzentration von 6,1 µg/l weiterhin oligotroph (nährstoffarm) an der Grenze zu ultraoligotroph. Aufgrund milder Winter und hoher Wassertemperaturen kam es erneut zu keiner vollständigen Durchmischung des Sees. Die minimale Sauerstoffkonzentration in der Tiefe lag bei 6,5 mg/l. Die Klimaerwärmung führte zu neuen Temperaturrekorden: bis zu 26,6 °C an der Oberfläche und 5,6 °C in 250 m Tiefe. Die invasive Quaggamuschel breitet sich weiter aus und beeinflusst das Ökosystem zunehmend.

Die Fischbestände zeigen besorgniserregende Entwicklungen. Die Erhebungen 2024 bestätigten einen deutlichen Rückgang der Stichlinge. Der Gesamtertrag der Berufsfischer am Obersee sank auf 121 Tonnen – das ist der niedrigste Wert seit Beginn der Aufzeichnungen. Der Ertrag der Angelfischer lag mit 52,3 Tonnen leicht über dem Zehnjahresschnitt. Besonders Felchen (Fangverbot im Obersee) und Barsche verzeichneten starke Rückgänge, während Rotaugen mit 38 Tonnen die höchsten Fänge stellten. In Vorarlberg wurden 20,1 Tonnen gefangen, was weiterhin deutlich unter dem Zehnjahresmittel liegt.

Ein zentrales Problem bleibt der hohe Kormoranbestand. Die geschätzte jährliche Fischentnahme durch Kormorane beträgt etwa 580 Tonnen. Trotz gezielter Abschussmaßnahmen bleibt der Prädationsdruck auf die Fischbestände hoch. Die Fischer fordern daher dringend erweiterte Abschussgenehmigungen und eine verstärkte politische Unterstützung zum Erhalt der traditionellen Bodenseefischerei und Sicherung der regionalen Nahrungsversorgung.

Andreas Lunardon, Obmann Bodenseefischereirevierausschuss Vorarlberg



Mit großer Begeisterung liefen die Kinder des Kindi Wallstraße am 11. Oktober beim Fröschlemarathon mit.

### Herbstzeit in den Kindergärten

Sport, Natur, Experimente und mehr – in den Kindergärten Wallstraße und Falkenweg wurde in den vergangenen Wochen ein vielfältiges Programm für die Kinder geboten.

Der Kindergarten Wallstraße startete mit dem Training für den Fröschlemarathon in ein bewegtes und gesundes Kneipp-Jahr. Mit viel Spaß an der Bewegung sausten die Kinder dann am 11. Oktober im Bregenzer Stadion ins Ziel und nahmen stolz ihre Medaillen entgegen.

Die Löwenzahngruppe bereitete zum Thema gesunde Ernährung einen vitaminreichen Obstsalat zu. In der Gänseblümchengruppe wiederum wurde fleißig mit Farben experimentiert und geforscht, während die Kinder der Eichhörnchengruppe auf ihrer Herbstwaldwoche Waldkronen und Wanderstöcke bastelten und eine Bärenjagd unternahmen. Nach der erlebnisreichen Woche, wurde das Bregenzer Hallenbad besucht. Das Schwimmen und Planschen machte den Kindern viel Freude, denn das Wasser motivierte sie, sich zu bewegen und auszutoben.

#### Kinderkonferenz im Kindergarten Falkenweg

Kinderkonferenzen bieten schon Kindern im Kindergartenalter die Möglichkeiten, ihre Meinung einzubringen, gemeinsame Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen. Ziel ist es, die Kinder aktiv am Kindergartenalltag zu beteiligen und ihnen zu zeigen, dass ihre Ideen und Vorschläge ernst genommen werden.



Der Kindi Falkenweg hielt seine erste Kinderkonferenz ab.

Im Kindergarten Falkenweg fand nun die erste Kinderkonferenz zum Thema Herbst statt. Begeistert machten sie Vorschläge, wie Drachen steigen zu lassen, Kastanien zu sammeln, Kürbissuppe zu kochen, den Wochenmarkt zu besuchen oder Igel zu basteln.

Die Kinder freuen sich darauf, ihre eigenen und kreativen Ideen im Kindergartenalltag umzusetzen. So Iernen sie, Verantwortung zu übernehmen und ihre Umwelt mitzugestalten – ein wichtiger

Schritt in Richtung Selbstständigkeit und Mitbestimmung.

Neben der Konferenz zeigten sich auch die Mädchen und Buben im Kindi Falkenweg sehr sportlich und nahmen am 11. Oktober mit großer Begeisterung am Fröschlemarathon teil. Dabei standen Bewegung und Spaß im Vordergrund. Alle Kinder erreichten stolz das Ziel. Zur Belohnung gab es eine Medaille für jedes Kind. Es war ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis für alle.



Einfach persönlicher

# Einladung zur HAUSMESSE

am 14. und 15. November 2025

Feiern Sie mit uns 69 Jahre Elektro Kolb und profitieren Sie von unseren tollen Messeangeboten.



II. ST.



Also, auf nach Hard, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Unsere Öffnungszeiten während der Hausmesse:

Freitag, den **14. November,** von **8ºº bis 18ºº Uhr** durchgehend, Samstag, den **15. November,** von **8ºº bis 13ºº Uhr** durchgehend.

Unser Service macht den Unterschied.

EP:Kolb

6971 Hard, Hofsteigstraße 30, Tel.: 05574/72322 www.ep-kolb.at

### plan b-Warnwesten-Aktion

Machen Sie sich und Ihre Kinder in der dunklen Jahreszeit sichtbar!

Wer gut sichtbar ist, schützt sich und andere. Eine einfache, aber wirkungsvolle Maßnahme ist das Tragen einer Warnweste. Im Rathaus gibt es von November bis in den Dezember geprüfte plan b-Warnwesten um 6 Euro. Sie erhöhen die Sichtbarkeit deutlich, sorgen für mehr Sicherheit. Die Warnwesten sind dank Reißverschluss besonders komfortabel und in verschiedenen Größen erhältlich.

#### Sehen und gesehen werden

Zusätzlich helfen auch diese einfach umsetzbaren Tipps des Kuratoriums für Verkehrssicherheit:

- Helle Kleidung tragen, die in alle Richtungen reflektiert.
- Auffällige Schultaschen und Rucksäcke mit hellen Farben, kontrastreichem Design und reflektierenden Elementen verwenden.
- Besonders bei Kindern sollte der Körper von den Schuhen bis zur Mütze reflektierende Elemente aufweisen



Wer gut sichtbar ist, schützt sich und andere.

- Auch beim Radfahren Reflektoren vom Helm bis zu den Speichen anbringen. Nicht vergessen, das Vorder- und Rücklicht einzuschalten.
- Lichtquellen wie Taschen- oder Stirnlampen geben zusätzliche Sicherheit.
- Straßen an gesicherten Stellen überqueren.
- Die linke Straßenseite benutzen, wenn kein Gehweg oder Gehsteig vorhanden ist. So kann man entgegenkommende Fahrzeuge schon frühzeitig sehen und im Notfall schnell reagieren.
- Mit angepasster Geschwindigkeit und erhöhter Aufmerksamkeit unterwegs sein.

### Fahrverbot im Hafenpark



Der Hafenpark ist Teil einer ausgewiesenen Fußgängerzone.

Die Gemeinde möchte in Erinnerung rufen, dass der Hafenpark Teil einer ausgewiesenen Fußgängerzone ist, in welcher grundsätzlich jeglicher Fahrzeugverkehr verboten ist. Die Einhaltung wird von der Gemeindepolizei kontrolliert. Vom Fahrverbot ausgenommen sind:

- Radlerinnen und Radler, die im Schritttempo unterwegs sind
- Inhaber eines Behindertenausweises (Gehbehinderte) zum Zwecke des Zubringens und Abholens
- Ladetätigkeiten bei den betrieblichen Anlagen in der Zeit von 8 bis 11 Uhr, wie dem Strandbad oder der Strandbar Heaven7.

Zudem kann die Gemeinde im Ausnahmefall eine zeitlich begrenzte Bewilligung zum Zwecke einer Ladetätigkeit erteilen.

### Süße Versuchungen und mehr

Wo die Familie Beirer über Jahrzehnte eine Bäckerei führte, hat vor Kurzem die Tochter des Hauses "Johanna's Café Konditorei & mehr" eröffnet.

In der ehemaligen Bäckerei Beirer weht seit wenigen Wochen ein frischer Wind. Tochter Susanne Beirer hat den Traditionsbetrieb ihrer Eltern übernommen – und setzt mit "Johanna's Café Konditorei & mehr" auf ein völlig neues Konzept. Der Name ist dabei eine liebevolle Hommage an ihren zweiten Vornamen.

Nachdem sich ihre Eltern aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand verabschiedeten und die Bäckerei im Februar dieses Jahres ihre Pforten schloss, wagte die gelernte Konditorin nun den Schritt in die Selbstständigkeit. Ihre Ausbildung absolvierte Susanne Beirer in der Konditorei Schallert in Höchst, ihre Meisterprüfung wiederum legte sie erfolgreich in Wien ab.



Bgm. Martin Staudinger wünschte Susanne Beirer viel Erfolg.

#### Süßes und Herzhaftes

Mit "Johanna's Café Konditorei & mehr" möchte Susanne Beirer bewusst eigene Wege gehen und die Geschichte des Hauses neu schreiben. Ganz ihrer großen Leidenschaft entsprechend, stehen dabei Torten, Kuchen und süßes Gebäck im Mittelpunkt. Mit im Angebot ist natürlich auch die Spezialität des Hauses: der Gugelhupf, der bereits zu Zeiten der Bäckerei Beirer ein echter Verkaufsschlager war.

Doch auch Freunde des Herzhaften kommen auf ihre Kosten – mit klassischem Frühstücks- und Kleingebäck. Apropos Frühstück: Hier kann aus einer kleinen Karte gewählt werden. Für den Hunger zwischendurch werden weiters frische Salate, bunt belegte und garnierte Brötchen sowie eine kleine Karte mit kleinen Speisen angeboten.

Belegte Brezel und Brotstangen für Geburtstage und andere feierliche Anlässe sowie buchbares Catering mit kalten und warmen Schmankerln runden das Angebot von Susanne Beirer **Johanna's Konditorei** Hofsteigstr. 111 0660 9570544

Mi/Do/Fr: 9-17:30 Uhr Sa/So: 9-14 Uhr











Zusätzlich neu:

Ma-La-Tang 麻辣烫 easy-Hot Pot (von mild bis Spicy)

Abendbüffet und Teppanyaki 19,90 €

Mittagsbüffet und Teppanyaki mit Suppe, Salate, Sushi, warme Speisen, Eis ... 14,90 €

Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten: Mo-So 11:30 – 14:30 Uhr Mi-So 17:30 – 22:00 Uhr

T. 05574 75168 www.qilin-hard.at

Ihr Rechtsanwalt.
Harder.
Ihr Partner.

RA Mag. Dominik Brun

05574 23988

office@kanzleiamsee.at www.kanzleiamsee.at

Landstraße 13 6971 Hard







## Auszeichnung für Harder Kleinbetrieb

Das Unternehmen "Knoll Kammerjäger" zählt zu den besten Klein- und Mittelbetrieben Vorarlbergs.

Die Vorarlberger Nachrichten und die Wirtschaftskammer Vorarlberg holten am 7. Oktober im Dornbirner Messequartier die erfolgreichsten Klein- und Mittelbetriebe vor den Vorhang. Zu den ausgezeichneten Betrieben des Wettbewerbes zählt in der Kategorie Dienstleistung/Tourismus auch das Harder Unternehmen "Knoll Kammerjäger". Besonders beeindruckt zeigte sich die Jury von der Innovationsfreude und

zukunftsorientierten Herangehensweise des Betriebes, der seit über 20 Jahren erfolgreich im Bereich Schädlingsbekämpfung agiert und heute in zweiter Generation geführt wird.

Ronald und Daniela Knoll beschäftigen aktuell acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bilden zwei Lehrlinge aus. Wir gratulieren herzlich! Kontakt: www. kammerjaeger.biz

### Mobilitätserhebung

Der Zeitraum für die, von den plan b-Gmeinden durchgeführte Mobilitätserhebung wurde bis 30. November verlängert. Bei der Erhebung geht es darum, für einen Tag die Wege und Verkehrsmittel zu erfassen und diese Infos zur Verfügung zu stellen. Die Ergebnisse fließen in die plan b-Arbeit ein. So nehmen Sie teil:

- Unter www.planb.haushaltsbefragung.at Zugangscode für Ihren Haushalt anfordern
- 2. Sie erhalten per Mail Ihren Zugangscode und erfahren Ihren zufällig ausgewählten Stichtag (bitte auch Spam-Ordner überprüfen)
- 3. Am für Sie ausgewählten Stichtag mit dem erhaltenen Zugangscode unter www.planb.haushaltsbefragung.at den Online-Fragebogen öffnen
- 4. Alle Wege des ganzen Tages, die Sie und die Haushaltsmitglieder zurückgelegt haben, im Online-Fragebogen eintragen

Wer bei der Erhebung mitmacht, hat die Chance, einen tollen Preis zu gewinnen.

### Ländle-Walnüsse wieder erhältlich



Das "LändleNuss-Hoflädele ist ab 8. November wieder geöffnet.

Nach der Walnussernte öffnet das LändleNuss-Hoflädele in der Hofsteigstraße 10 nun wieder seine Pforten. Ab 8. November sind hier jeweils samstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr Bio-Walnüsse von Mathias Becvar und Patrick Domig erhältlich – aber nur solange der Vorrat reicht. Angeboten werden auch wieder die "Klosanüss" in eigens dafür genähten "Klosasäckle".

Mit ihrem Projekt LändleNuss fördern Mathias Becvar und Patrick Domig den regionalen Walnussanbau in Bio-Qualität. Ihre rund 250 Walnussbäume stehen in Hard, Wolfurt und Langenegg. Kontak: www.laendlenuss.at

### Mit Fantasie und Kreativität

Geschenke, Workshops und mehr: Claudia Schönenberger hat mit ihrem Geschäft "Fantasievoll" einen Ort der Kreativität, Inspiration und Gemeinschaft verwirklicht.

Bei Claudia Schönenberger dreht sich alles um kreatives Schaffen. "Mein Konzept verbindet Kreativität, Handarbeit und Regionalität", so die sympathische Jungunternehmerin.

Das Angebot in ihrem Geschäft im Erlengrund 31 reicht von Geschenken für besondere Anlässe, die auf Wunsch auch gerne personalisiert werden, über Erinnerungskisten als bleibende Schätze bis zu wunderschön gestalteten Kerzen zur Geburt, Hochzeit oder für die Trauer. Auch liebevoll gefertigte Dekorationen aus Gips, Holz und Draht finden sich im "Fantasievoll".

#### Workshops für Groß und Klein

Daneben ist ihr Geschäft auch Treffpunkt für die kreative Community, denn die junge Lauteracherin veranstaltet immer wieder spannende Workshops für Groß und Klein.

Gleichzeitig bietet sie die Möglichkeit, in den Räumlichkeiten von "Fantasievoll" ein Regal zu mieten, um dort selbst hergestellte Produkte zu präsentieren.



Bgm. Martin Staudinger überbrachte Blumengrüße der Gemeinde.

"Mit meinem Geschäft möchte ich einen Ort schaffen, an dem Menschen Inspiration finden, ihre Kreativität ausleben können und gleichzeitig die regionale Wirtschaft gestärkt wird", so Claudia Schönenberger abschließend. Kontakt: Fantasievoll, Erlengrund 31, 0660 4799937, fantasievoll\_basteln@ qmx.at, www.fantasievoll.at

### Harder Kaffeekunst siegt in Wien



Nach seinem Sieg in Wien, reist Alvaro (M.) im Dezember zur WM nach Südkorea.

Alvaro Jacobs Fernandez verwöhnt nicht nur in der Kaffeerösterei TINTO bei der Bückenwaage Kaffeegenießerinnen und -genieβer, er konnte mit seinen Fertigkeiten am 27. September bei der Österreichischen AeroPress-Meisterschaft in Wien auch die Jury überzeugen und sich den Sieg holen. Der Wettbewerb zählt zu den renommiertesten der internationalen Kaffeeszene und wird in zahlreichen Ländern ausgetragen. Dabei dreht sich alles um die Kunst, mit dem speziellen Zubereiter AeroPress den geschmacklich besten Kaffee zu brühen. Anfang Dezember wird der in Hard lebende Alvaro Österreich nun bei der Weltmeisterschaft in Seoul (Südkorea) vertreten.

### WIGE lud zum Vortragsabend

Referent Reinhard Zehetner beleuchtete am 9. Oktober im neuen Velotique Hotel die häufigsten Führungsfehler auf lehrreiche wie unterhaltsame Art.

Zehetnerverstandesbestens,dem Publikum typische Stolperfallen im Führungsalltag mit viel Charme und Humor näher zu bringen – von mangelnder Kommunikation bis hin zu übertriebener Kontrolle. Viele Zuhörerinnen und Zuhörer konnten sich in den geschilderten Situationen wiedererkennen – mal schmunzelnd, mal nachdenklich. Die Mischung aus fundiertem Wissen und praxisnahen Beispielen fesselte die Zuhörenden und machte den Vortrag zu einem echten Erlebnis.

Bei Getränken und kleinen Köstlichkeiten klang der Abend in entspannter Atmosphäre aus. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken – und zum gemeinsamen Lachen über die eine oder andere Führungs-Anekdote.



Beste Laune im Velotique Hotel: (v.l.) Reinhard Zehetner (Redner), Matthias Brändle und Manuel Hehle (beide Velotique Hotel), WIGE-Obmann Pascal Sonnleithner und WIGE-Vorstandsmitglied Stephan Schrott



#### Erhebung der Statistik Austria

Statistik Austria führt aktuell die Erhebung "Wie geht's uns in Österreich?" durch. Auftraggeber ist das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung.

Österreichweit werden 11.500 Haushalte zur Teilnahme eingeladen, die von Statistik Austria zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) ausgewählt werden und einen Einladungsbrief erhalten. Alle Haushaltsmitglieder ab 15 Jahren geben für sich selbst Auskunft, für Kinder gibt es einen eigenen Kinderfragebogen. Ein Teil der Haushalte wird persönlich befragt, der andere Teil kann online teilnehmen.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit und Einstellungen. Die Daten zeigen zum Beispiel, wie erschöpft Erwerbstätige nach der Arbeit sind oder wie hoch die Belastung durch steigende Mieten ist. Nach der vollständigen Teilnahme erhalten die Haushalte ein finanzielles Dankeschön oder die Möglichkeit, ein Naturschutzprojekt zu unterstützen.

#### Warum ist die Erhebung so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicherinnen und Österreicher ist, wie viele Menschen in Single-Haushalten leben oder arbeitslos sind, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

### Ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Mit der Kampagne "Orange the World" rücken die Vereinten Nationen Ende November das Thema Gewalt an Frauen wieder rund um den Globus in den Mittelpunkt.

Die UN-Kampagne "Orange the World" findet jährlich zwischen dem 25. November – dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen – und dem 10. Dezember – dem internationalen Tag der Menschenrechte statt. Auch die Gemeinde Hard beteiligt sich wieder an der Initiative und möchte so einen Beitrag leisten, die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren.

#### Aktionen der Gemeinde Hard

Als sichtbares Zeichen wird am 26. November an der Fassade der alten Volksschule Markt für 16 Tage eine orange Fahne gehisst. An den Abenden wird das Gebäude zudem in oranges Licht getaucht.

Weiters ist die Gemeinde am 26. November mit einem Stand auf dem Wochenmarkt zu Gast. Hier wird von 9 bis 12 Uhr über das Thema Gewalt an Frau-

en informiert und darüber, wohin sich Betroffene wenden können.

#### Kleine Wegbegleiter mit großer Bedeutung

Am Stand warten gegen eine freiwillige Spende auch besondere Wegbegleiter darauf, von den Besucherinnen und Besuchern mitgenommen zu werden: wunderschöne in aufwendiger Handarbeit bemalte Steine als Symbol für Mut, Hoffnung und Zusammenhalt. Der Reinerlös kommt dem Ortshilfswerk der Gemeinde Hard zugute.

Der Pfarre ist die Initiative gegen Gewalt an Frauen ebenfalls ein großes Anliegen. Aus diesem Grund wird auch die Pfarrkirche St. Sebastian in oranges Licht getaucht. Außerdem lädt die Pfarre am 26. November um 19 Uhr zum Gottesdienst mit anschließender Mahnwache auf dem Kirchplatz.



Die Fassade der alten Volksschule Markt wird 16 Tage lang im Zeichen der Kampagne "Orange the World" stehen.

### Senioren helfen Senioren

Ob im Haus oder im Garten – seit 25 Jahren bringt die Seniorenbörse Hard Hilfesuchende mit jenen zusammen, die ehrenamtlich Unterstützung anbieten.

Als Hermann Ausserlechner nach über vier Jahrzehnten wegen Betriebsschließung die Kündigung in Händen hielt, folgte für den damals 60-Jährigen eine nicht ganz einfache Zeit. Jemand machte ihn schließlich auf die Seniorenbörse aufmerksam. "Ein Glücksfall", wie der aktive Harder anmerkt. Seit mittlerweile elf Jahren schneidet er Hecken in Gärten von älteren Menschen, die dazu selbst nicht mehr in der Lage sind, oder mäht ihren Rasen. "Für viele ist das Zusammensitzen danach oft wichtiger als die Arbeit an sich", weiß Hermann.

Manchmal bekommt er Anfragen für Einkäufe oder einen Besuch im Pflegeheim, für die Begleitung bei Arztbesuchen oder einen gemeinsamen Spaziergang. Er erzählt von berührenden Momenten und Dankbarkeit, die vielfach zurückkommt.

Auch Manfred Bertsch nimmt mit 91 Jahren die Hilfe dankend in Anspruch. Dabei geht es stets um Kleinigkeiten, z. B. den Austausch einer kaputten Leuchte oder das Einstellen des Fernsehers. "Ich bin froh, dass ich über die Seniorenbörse jemanden gefunden habe, bei dem es immer unkompliziert abläuft, und mit dem ich auch menschlich gut kann", so der ehemalige Bademeister.

#### Neue Mitglieder sind herzlich willkommen

Die ständig steigenden Mitgliederzahlen freuen Vereinsobmann Rigobert Moosbrugger: "Wir sind immer auf der Suche nach junggebliebenen Seniorinnen und Senioren, die bereit sind, anderen zu helfen. Diese machen die Erfah-



Bgm. Martin Staudinger gratulierte dem Vorstand der Seniorenbörse zum Jubiläum.

rung, dass sie gebraucht werden, dass ihr Wirken Freude macht, Erfüllung und Sinn gibt. Oft entstehen sogar langjährige Kontakte und neue Freundschaften."

Die Seniorenbörse vermittelt keine ständigen Putz- und Pflegedienste oder Arbeiten, für die ein Gewerbe bzw. eine Konzession notwendig ist. "Wir verstehen uns als sinnvolle Ergänzung zum bestehenden sozialen Netz in der Gemeinde", erklärt Moosbrugger.

Alle Mitglieder der Seniorenbörse sind versichert. Die durchgeführte Arbeit wird im gegenseitigen Einvernehmen mit einer geringen Aufwandsentschädigung abgegolten. Die Seniorenbörse informiert Sie gerne unverbindlich über ihre Dienste und freut sich auf Sie! Das Büro im Harder Familiennest in der Uferstraße 4 ist jeweils dienstags von 10 bis 11:30 Uhr geöffnet. Kommen Sie vorbei oder kontaktieren Sie die Seniorenbörse telefonisch oder per Mail.

#### Seniorenbörse Hard

Uferstraße 4 (Familiennest Hard, Hintereingang alte MS Markt) Bürozeit: Dienstag von 10 bis 11:30 Uhr 0699 11494242 seniorenboerse.hard@hotmail.com

### Flohmarkt für den guten Zweck

Die beiden jungen Harderinnen Amaya Howard und Sophie Schlor veranstalteten im Sommer zum dritten Mal einen Flohmarkt im Dienste einer guten Sache.

Im Seepark errichteten Amaya und Sophie einen Stand, um gebrauchte Bücher, Spielsachen und andere nützliche Dinge zu verkaufen. Zum Angebot zählten weiters Armbänder, Ohrringe und andere kreative Erzeugnisse, die die beiden Mädchen selbst gebastelt hatten. Der Flohmarkt für den guten Zweck brachte am Ende einen Reinerlös von über 400 Euro ein.

#### Unterstützung für bedürftige Kinder in Südafrika

Während die jungen Harderinnen in den vergangenen beiden Jahren mit ihrem Flohmarkt das Tierheim in Dornbirn unterstützten, ging der Erlös in diesem Jahr an die Organisation "HOPE Cape Town" in Südafrika, dem Geburtsland von Amaya.

Der vor gut 25 Jahren gegründete Verein betreut wochentags rund 80 Kinder im Alter von 8 bis 18 Jahren und unterstützt sie beim Lernen und Erledigen der Hausaufgaben. Mit dem gespendeten Geld aus Hard können die Kinder drei Monate lang mit Sandwiches, Obst, Saft und mehr verpflegt werden. Die Mahlzeit bei "HOPE" ist oft die einzige, die die Kinder am Tag erhalten.

Für ihr Engagement erhielten die Harder Mädchen bereits ein Dankes-Mail von HOPE aus Südafrika. Amaya und Sophie wiederum bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern ihres Flohmarktes, die mit ihrem Kauf die Hilfsaktion unterstützt haben. Die beiden Mädchen freuen sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.



Amaya und Sophie beim Einzahlen der Spende.



Mit dem Geld werden bedürftiger Kinder verpflegt.

### Im Theaterspiel sich selbst erkennen

Der Sozialsprengel bietet mit einem neuen Angebot eine spannende Möglichkeit, sich und andere mit theatertherapeutischen Mitteln auf kreative Weise bewusster wahrzunehmen und spielend Neues zu erleben. Paradoxerweise gelingt es uns gerade im Spiel, die Maske, hinter der wir uns im Alltag oft verbergen, fallen zu lassen und unserer eigentlichen inneren Natur wieder zu begegnen. Denn Theater zu spielen bedeutet ganzheitliche, bildhafte, tätige Erkenntnis. Im Tun erkennen wir uns selber, erkennen wir die Welt. Gefühle und Stimmungen finden einen Ausdruck, der durch reines Verbalisieren oft nicht möglich ist. Kreativität, Erinnerungen und Wünsche erwachen aufs Neue und zeigen sich als Potenzial für Weiterentwicklung und Persönlichkeitsbildung.

Als Vorbereitung für das Rollen- und Theater-Spiel dienen Übungen zu Achtsamkeit, Körperwahrnehmung, Bewegung, Tanz und Entspannung. Das improvisierte Spiel von Märchen, Dramen und anderen Geschichten sowie von eigenen Erfahrungen inspirierte Szenen gehören ebenso zum Programm wie das reflektierende Gespräch über das Erlebte. In einer entspannten und konzentrierten Atmosphäre wird die Kreativität sowohl des Einzelnen als auch der Gruppe genutzt, um gemeinsam ein neues Verständnis für auftretende Themen zu entwickeln. Darüber hinaus können im sicheren (Spiel-)raum der Bühne alternative Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entworfen werden, um sie in den Alltag zu integrieren.

#### Start am 3. November

Für das Angebot "Selbsterfahrung mit theatertherapeutischen Mitteln" mit Gerda M. Eiselmair (Sängerin, Gesangspädagogin, Theatertherapeutin) sind keine schauspielerischen Vorkenntnisse nötig. Gestartet wird am 3. November um 19:30 Uhr im Familiennest Hard, Uferstraße 4, mit einer Vorbesprechung und einem Kennenlernen. Von 17. November bis 2. Februar werden dann zehn Abende durchgeführt, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die Kosten betragen 25 Euro pro Abend bzw. 230 Euro für alle zehn Abende. Um eine Voranmeldung unter neue. spielfreude@yahoo.com oder 0670 1977112 wird gebeten.

### "Sternle", die Trost geben

Mit der Aktion "An Stern für a Sternle" möchte der Harder Verein "VergissMichNicht" Sternenkinder sichtbar machen und ihnen mit einem Stern einen Platz in der Gesellschaft geben.

Sternenkinder sind Kinder, die den Weg ins Leben nicht geschafft haben. Für ihre Eltern bleibt tiefe Trauer - und der Wunsch, dass ihr Kind in der Gesellschaft nicht vergessen wird.

Mit der Aktion "An Stern für a Sternle" möchte der ehrenamtliche Verein "VergissMichNicht - Sternenkinder Fotografie" diesen Kindern einen symbolischen Platz in der Gesellschaft geben und für das Thema sensibilisieren. Eltern, die solch einen Verlust erleben, erfahren dadurch eine breite Anteilnahme der Bevölkerung, was Trost spendet.

Die von der Lebenshilfe und vom Harder Unternehmen "Fantasievoll" handgefertigten Gipssterne sind ab November in rund 40 Vorarlberger Betrieben in attraktiven Boxen aufgestellt und können gegen freiwillige Spenden mitgenom-



Die handgefertigten "Sternle" sind in rund 30 Vorarlberger Betrieben erhältlich.

men werden. Eine Übersicht der teilnehmenden Betriebe finden Sie unter www. sternenkind-fotografie.at/an-stern-fuer-a-sternle/

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit des Vereins "VergissMichNicht" sowie jene der Lebenshilfe und schaffen ein Bewusstsein für Sternenkinder.



#### Wo Vertrauen Form annimmt!



#### Stiegen, Geländer, Terrassen, Einrichtungsgegenstände oder Küchenarbeitsplatten aus Metall?

Wir übernehmen Planung, Maßanfertigung und Montage gemeinsam mit Bauherren, Architekten und Tischlern. Alles aus einer Hand, ganz nach Ihren Wünschen.

Kontaktdaten:

Tel.: +43 664 4025388 info@schlosserei-reimer.at



Öffnungszeiten: Mo-Do: 08:00-12:00 & 13:00-17:00

Fr: 08:00 - 12:00

Grafenweg 25b, 6971 Hard www.schlosserei-reimer.at



### Wir sind Ihr perfekter **Mieter**.

So einfach war vermieten in Vorarlberg noch nie. Wir mieten Ihre Wohnimmobilie.



Garantierte Mietzahlungen



Sorgsame Objektbehandlung



Kein Vermietungsaufwand







### Erfolgsprojekt "Radeln ohne Alter"

Im Frühjahr und Sommer bereitete der Sozialsprengel mit seinen Rikscha-Ausfahrten wieder vielen Menschen eine große Freude.

Die Fahrradrikschas sind auf den Radwegen in und um Hard nicht mehr wegzudenken und gehören mittlerweile fest zum Ortsbild. Ein engagiertes, ehrenamtlich tätiges Team aus sogenannten "Piloten" und "Pilotinnen", die fleißig in die Pedale treten, bereitet nicht nur den Passagieren, die selbst nicht mehr radeln können, große Freude, sondern auch all jenen, denen sie unterwegs begegnen. Regelmäßig waren die Rikschas auch mit Bewohnerinnen und Bewohnern des SeneCura Sozialzentrums Wirke unterwegs. Abwechslung vom Alltag, einmal wieder dorthin kommen, wo man schon lange nicht mehr war, den Wind in den Haaren spüren, vielleicht noch ein kleiner Einkehrschwung – davon schwärmen die Passagiere oft noch lange nach der Ausfahrt.

Das Team von Pilotinnen und Piloten wächst ständig. Auch heuer konnten wieder neue Freiwillige eingeschult und für Ausfahrten gewonnen werden. Der Sozialsprengel leiht die zwei Rikschas für jeweils zwei Personen sowie das Spezialrad für eine Person im Rollstuhl auch gerne an Personen aus, die Angehörigen mit einer Rikschafahrt eine Freude bereiten möchten. Sie können nach einer Einschulung samt Fahrsicherheitstraining gerne eine Rikscha reservieren.



Gemeinsam mit der Rikscha unterwegs zu sein, macht Spaß.

Sozialsprengel Hard Ankergasse 24 05574 74544 radelnohnealter@sprengel.at

#### Starkes Zeichen der Solidarität

Der Tennisclub Hard initiierte Ende September das 24-Stunden-Charity-Event "Mir helfen zem".

Tennisbegeisterte spielten von Freitagnachmittag, 26. September, bis am Nachmittag des Folgetages rund um die Uhr zugunsten von drei Familien aus der Lerchenau in Lauterach, die bei einem Brand ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben. Teil des Charity-Events war außerdem ein Preisjassen, zu dem 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt werden konnten. Auch eine Tombola wurde veranstaltet, bei der sich die Gewin-

nerinnen und Gewinner über tolle Preise freuen durften. Zum großen Erfolg der Benefizveranstaltung trugen auch die Miss Teeze Band, die Allright Guys, die Band Roadwork sowie Reinhard Franz & Vera mit ihrer Livemusik bei. Zwei DJs sorgten ebenso für tolle Stimmung. Weiters wurde am 26. September eine Typisierungsaktion für "Geben für Leben - Leukämiehilfe Österreich" durchgeführt.



Tennisbegeisterte spielten für die gute Sache



Bei der Tombola gab es attraktive Preise zu gewinnen.

### Kinderrechte im Mittelpunkt

Am 20. November ist der "Tag der Kinderrechte".

Der "Tag der Kinderrechte" ist ein wichtiger Anlass, um auf die Rechte der Kinder aufmerksam zu machen und deren Schutz und Förderung in den Mittelpunkt zu stellen.

#### Hofsteignetzwerk lädt zu drei Veranstaltungen

Auch dem Hofsteignetzwerk ist dies ein großes Anliegen. Aus diesem Grund wird am Tag der Kinderrechte und den Folgetagen zu folgenden Impulsveranstaltungen eingeladen:

- 20. November, 18 Uhr, Rathaus Hard: Impulsvortrag "Kinderrechte heute – zwischen rechtlichem Schutz und gelebter Wirklichkeit" mit Mag. Christian Netzer MBA (Kinder- und Jugendanwalt)
- 21. November, 16 bis 16:30 Uhr, "Buch & Spiel", Wolfurt (Gebäude Musikschule): Vorlesen zum Thema Kinderrechte für Kinder ab 3 Jahren. Auf dem Programm stehen Geschichten und Erzählungen, die das Bewusstsein für Kinderrechte auf kreative Weise fördern.
- 22. November, 14:30 bis 17 Uhr, Basilikasaal, Bildstein: Spielefest unter dem Motto "Eine Reise um die Welt". Kinder und Familien können



Der 20. November steht ganz im Zeichen der Kinderrechte.

nicht nur gemeinsam spielen, sondern auch spielerisch mehr über die Rechte von Kindern und die Vielfalt unserer Welt erfahren. Rund um den Tag der Kinderrechte wird das Team der Bücherei am Dorfbach auch ein eigenes Bücherregal zu diesem Thema gestalten.

### Unterwegs für ein sauberes Seeufer



Beim "catch&clean Day" wurde fleißig Unrat gesammelt.

Knapp ein Dutzend Vorstandsmitglieder des Fischereivereins nahm am 27. September gemeinsam mit weiteren Helfern am sogenannten "catch&clean Day" des österreichischen Kuratoriums für Fischerei und Gewässerschutz teil. Zwei Stunden lang wurde entlang von Gewässern und Uferabschnitten für mehr Sauberkeit gesorgt und allerlei Unrat gesammelt. Sogar ein alter Fahrradrahmen wurde aus dem Wasser gezogen. Der gesammelte Müll wurde von Mitarbeitern des Bauhofes fachgerecht entsorgt. Als kleine Belohnung wartete am Ende eine Grillwurst auf die Teilnehmer an der Aktion.

### Gala im Zeichen der Blumenpracht

Der OGV Hard lud am 26. September zur Blumenschmuckgala in den Spannrahmen.

Mit dem Festabend beendet der Obstund Gartenbauverein Hard traditionell das Gartenjahr. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Ehrengäste folgten der Einladung und genossen einen stimmungsvollen Abend.

#### Unser schönes Hard – unsere schönen Gärten

Ein Höhepunkt war die beeindruckende Fotopräsentation des Fotoklub Hard: Unter dem Motto "Unser schönes Hard – Unsere schönen Gärten" wurden die schönsten Gärten und Ansichten der Gemeinde gezeigt.

Musik, kulinarische Genüsse und eine Tombola mit tollen Preisen rundeten den Abend ab.

Der OGV Hard dankt allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern für ihren Einsatz.



Genossen den Festabend: (v.l.) OGV-Vorstandsmitglied Gebhard Bechter, Bgm. Martin Staudinger und Obmann Ingo Türr

Foto: OGV

#### Sauerkraut selbst herstellen

Zu den Herbstaktivitäten des OGV Hard zählt alljährlich das Krauthobeln.

Rund 25 Teilnehmende fanden sich am 11. Oktober auf dem Areal der Firma Rubau ein, um nach alter Tradition frisches Weißkraut in feines Sauerkraut zu verwandeln. Der Ablauf war bestens organisiert: Zum Auftakt gab es eine kurze Einführung in die Kunst der Sauerkrautherstellung, bevor eifrig geschnippelt, gehobelt und gemischt wurde. Kraut, Hobel und Gewürze wurde vom Verein zur Verfügung gestellt. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: bei einer kleinen Bewirtung blieb genügend Zeit für Gespräche und Erfahrungsaustausch.

Ebenfalls auf dem Areal der Firma Rubau führte der OGV Hard am 2. Oktober eine Brennereischulung durch. Das Interesse war groß: Rund 35 Teilnehmende wurden vom Anlagenhersteller Arnold Holstein persönlich in die Kunst der Destillation eingeführt.



Nach alter Tradition wurde aus frischem Weißkraut feines Sauerkraut hergestellt.

Foto: OGV H

## Offene Jugendarbeit in Hard: aktiv, kreativ und vielfältig

Die OJA Hard bietet Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, ihre Freizeit sinnvoll und gemeinschaftlich zu gestalten. Eigeninitiative, Teamgeist und Spaß stehen dabei stets im Mittelpunkt.

Im Rahmen des wöchentlich stattfindenden Kochnachmittags lernen Jugendliche, mit regionalen und saisonalen Zutaten leckere Gerichte zuzubereiten. Gemeinsam wird das Menü geplant, eingekauft und gekocht. So erleben die Teilnehmenden, wie bereichernd gemeinsames Arbeiten in der Küche sein kann.

#### Eigene Ideen umsetzen, neue Fähigkeiten entdecken

In der Werkstatt können Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren handwerklich und kreativ tätig werden. Hier können eigene Ideen umgesetzt und neue Fähigkeiten entdeckt werden – unterstützt durch erfahrene Mitarbeitende.

Auch Bewegung kommt nicht zu kurz: In der Sporthalle steht sportliche Aktivität im Mittelpunkt. Jugendliche können dort gemeinsam Ball- und Bewegungsspiele ausprobieren und sich in einem sicheren Rahmen auspowern. Donnerstags und freitags gibt es während des offenen Betriebs im Hardground die Möglichkeit, an beiden Tagen für jeweils eine Stunde die Sporthalle zu nützen.



Die OJA-Angebote ermöglichen es Jugendlichen u.a., ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Jugendarbeit ist die gendersensible Arbeit. Besonders beliebt ist der regelmäßig stattfindende FLINTA\*-Hock, bei dem sich FLINTA\*-Personen in geschütztem Rahmen austauschen, Neues ausprobieren und gemeinsam aktiv werden können.

Mit diesen vielfältigen Angeboten schafft der Sozialsprengel Hard offene Räume für Begegnung, Kreativität und Bewegung – und stärkt damit die Selbstbestimmung und Gemeinschaft junger Menschen in unserer Gemeinde.

### Edelmetall für den Boccia Club



Günther III (2.v.l.) und Simon Klaus (3.v.l.) holten im Einzel Gold und Silber.

Einen Zweikampf um die Medaillen lieferten sich Hard und Hohenems bei den diesjährigen Österreichischen Titelkämpfen im Boccia-Einzel: Der Harder Spieler Günther III nutzte den Heimvorteil optimal, lieβ alle Kontrahenten hinter sich und holte Gold. Den tollen Gesamterfolg für Hard komplett machte Simon Klaus mit der Bronze-Medaille.

Erfolgreich war der Boccia Club auch in der Mannschafts-Bundesliga: Hier durfte sich Hard über den Vize-Meistertitel freuen.



#### Handwerkerservice vom Meister

Fenster, Türen und Möbel funktionieren wieder "wie neu". Wir stellen Türen, Beschläge, Auszüge, Möbel,… perfekt ein. Von der Küche bis zum Badezimmer. Reparaturarbeiten werden unkompliziert ausgeführt – in den meisten Fällen gleich vor Ort.

sternath tischlerei.fenster.türen.möbel. 107, 6971 Hard | sternath-tischlerei.at | T: +43 5574 72

Klement &Partner

Steuerberatung

### NICHT MAL SO UND DANN SO, SONDERN IMMER SO.

Wenn es etwas gibt, wonach die meisten Menschen streben, ist es Verlässlichkeit. Gerade weil das Leben nicht immer stur geradeaus, sondern meistens auf und ab verläuft, ist es ein gutes Gefühl, sich auf eine Konstante verlassen zu können. Vor allem, wenn es um verantwortungsbewusste Steuerberatung und also um Ihr Geld geht. Das finden übrigens auch unsere langjährigen Klienten – zu denen ja vielleicht auch Sie bald gehören?

www.klementundpartner.at

### Erfolgreiche Saison für die Bulls

Die Mannschaften des Harder Baseballvereins eroberten in der abgelaufenen Baseballsaison Meistertitel und Top-Platzierungen.

Die Saison der Kampfmannschaft der Hard Bulls stand ganz im Zeichen des Umbruchs. Mit einem Durchschnittsalter von 22,5 Jahren gingen die Bulls mit dem jüngsten Kader der Vereinsgeschichte an den Start. Somit war für die Bulls von Anfang an klar, dass es schwierig wird, erneut das Halbfinale zu erreichen. Trotz großem Kampfgeist verpasste die Mannschaft dann auch knapp die Playoffs. In der Platzierungsrunde sicherten sich die Bulls aber mit drei souveränen Siegen den 5. Platz in der Staatsmeisterschaft. Awards gab es am Ende der Saison für Marcel Winder (Gold Glove Rightfield) und Kenta Toyokawa (Gold Glove 1st Base).



Besser machte es das Damenteam der Harder. Gemeinsam mit den Dornbirn Indians wurde in der zweiten Softball Bundesliga, welche österreichweit gespielt wird, eine Mannschaft gestellt, die es in die Playoffs schaffte und sich am Ende den Meistertitel sicherte. Individuelle Auszeichnungen gab es für Valerie Barta und Mona Kitzmantel.



Das Damenteam holte den Meistertitel.

Beim Nachwuchs entschieden die Kinder in den Altersklassen U8 und U16 die Meisterschaften für sich. Zweite Plätze in der Vorarlberger Meisterschaft gab es für die U10 und die U14, die U12 holte Bronze. Auch bei den Österreichischen Meisterschaften setzten sich die Nach-

wuchsteams sehr gut in Szene: Die U18 konnte einen starken 5. Platz belegen, die U16 einen tollen 6. Rang.

Interessierte, die gerne den Baseballsport ausprobieren möchten, finden alle Infos auf www.hardbulls.com

#### Bronze für Kickbox-Nachwuchs



Max Furmanek erkämpfte sich bei der Junioren-EM den dritten Platz.

Toller Erfolg für den Nachwuchs der "Karate + Kickbox Union Hard": Bei der Junioren-EM in Jesolo waren mit Leonie Fend, Dino Nadarevic sowie Alex und Max Furmanek auch vier Mitglieder des Harder Vereins mit dabei. Alle zeigten starke Leistungen, Dino Nadarevic und Alex Furmanek durften sich am Ende in ihren Kategorien sogar über Bronze freuen.

Stolz ist die "Karate + Kickbox Union" auch auf das Abschneiden von Fabian Verschnig beim "Flanders Cup" in Belgien: In den Kategorien Pointfighting über 94 kg sowie bis 94 kg holte er Gold und Bronze, im Teambewerb ebenfalls Bonze.



### Wakeboard-Elite zeigte ihr Können beim Gsi-Berg Battle

Am 20. September wurde das Binnenbecken zur Wakeboard-Showbühne.

Beim "Gsi-Berg Battle" wurde von den Riderinnen und Ridern im Strandbad spektakuläre Luftakrobatik geboten. Mit bis zu 35 km/h wurden die Boards vom Boot gezogen. Die Heckwelle diente als Schanze, wer sie richtig traf, schraubte sich meterhoch in die Luft. Saltos, Spins und Grabs begeisterten das Publikum, das vom Ufer aus begeistert mitverfolgte, wie die internationalen Top-Athletinnen und Top-Athleten ihr Können zeigten.

Der Sieg in der Herrenklasse ging an den Deutschen Tino Ullsperger, der mit hoher Präzision und Mut überzeugte. Zweiter wurde der Kärntner Nico Juritsch, der damit auch Staatsmeister wurde. Für den lautesten Jubel – nicht nur bei seinem Verein, den Harder Wakeaholics – sorgte aber Lokalmatador Florian Brunner: Mit kraftvollen Sprüngen und sicheren Landungen holte er Platz drei – und gleichzeitig den Landesmeistertitel.

#### Wakeaholics-Nachwuchs begeisterte

Die wohl eindrucksvollste Geschichte schrieb der Nachwuchs der Wakeaholics: Die Brüder Finn, Nils und Kimi Lechner aus Bildstein sorgten mit mutigen Tricks und erstaunlicher Konstanz für Aufsehen. Am Ende sicherte sich Finn Lechner dank starker Runs den U18-Landesmeistertitel. Nils Lechner wiederum sprang in der Klasse U14 gleich doppelt aufs Podest und holte den Landesmeister- und den Staatsmeistertitel. Gleich dahinter landete Kimi Lechner (11) auf Rang 2, den er sich mit Bruno Ferrai (13) vom Bildsteiner Verein "Wake and Surf" teilte.

Gerade die U14-Klasse sorgte für Begeisterung, denn die jungen Fahrer zeigten, dass auch die Kleinsten bereits große Sprünge wagen.

#### Steven Schneider verteidigt Titel in der Ü30

Auch in der Ü30-Kategorie war die Freude bei den Harder Wakeaholics groß: Steven Schneider bewies, dass auch Routine für spektakuläre Momente sorgen kann. Mit kraftvollen Sprüngen und kontrollierten Landungen verteidigte er seinen Staatsmeistertitel.

#### Internationale Spitze bei den Damen

Bei den Damen holte sich die Kärntnerin Mara Salmina den Sieg. Sie setzte sich gegen Sabrina Hafen aus der Schweiz und Emily Riemer aus Deutschland durch. Auch hier waren hohes technisches Niveau und Risikobereitschaft gefragt, die Läufe wurden vom Publikum mit viel Applaus honoriert.

Das Gsi-Berg Battle war mehr als ein Wettbewerb, es war ein Fest des Wakeboardens. Mit waghalsigen Sprüngen, technisch ausgefeilten Tricks und einem begeisterten Publikum hat sich auf beeindruckende Weise gezeigt, warum Hard längst ein Fixpunkt im europäischen Wakeboard-Kalender ist. Für die Vorarlberger Athleten war es zudem ein erfolgreicher Heimauftritt mit Podestplätzen und Titeln.

### Eine unendliche Säule für Hard

Anlässlich der Fertigstellung der Wohnanlage am Schlössle wurde als besonderes Highlight die Skulptur "Colonna infinita" des renommierten Künstlers Gottfried Bechtold präsentiert.

"In Zeiten von künstlicher Intelligenz und Digitalisierung wird es immer wichtiger, wieder auf einfache Dinge aufmerksam zu machen und dreidimensionale Skulpturen im öffentlichen Raum zu zeigen", freute sich der international ausgezeichnete Vorarlberger Künstler Gottfried Bechtold bei der Präsentation seines Kunstwerkes "Colonna infinita" (endlose Säule) am 10. Oktober.

Die Skulptur wurde als Projekt "Kunst am Bau" anlässlich der offiziellen Eröffnung der Wohnanlage am Schlössle u. a. im Gedenken an die ehemaligen Grundstückseigentümer Herbert und Johanna Freudenschuss installiert. Als Bronzeguss gefertigt, 2,4 Meter hoch und 250 Kilogramm schwer, erfreut sie nun im Kreuzungsbereich Lerchenmühlstraβe-Rebengasse inmitten einer kleinen Wiese das Auge.

#### Eine Bereicherung für die Gemeinde

Auch bei Bgm. Martin Staudinger war die Freude groß. "Es handelt sich hier nicht nur um "Kunst am Bau", sondern auch um Kunst im öffentlichen Raum.



Präsentation der Skulptur "Colonna infinita" am 10. Oktober: (v.l.) Bgm. Martin Staudinger, Künstler Gottfried Bechtold, Baumeister Dominik Künz

Die Skulptur stellt ein absolute Bereicherung dar, ebenso, wie die von Künz Baumanagement realisierte Wohnanlage, die durch ihre hohe Qualität und elegante Schlichtheit besticht", erklärte das Gemeindeoberhaupt und richtete seinen Dank an alle, die beim Projekt mitgewirkt haben.

### Harder Theatergruppe in Wien



Werner Schneider brachte den Monolog von Mona Egger-Grabher auf die Bühne.

Die Harder Theatergruppe "Vorarlberger Spätlese" folgte am 3. Oktober einer Einladung des Josefstädter Theaters "Konfrontation" in Wien zur Open Stage. Präsentiert wurde "Der Angler" von Mona Egger-Grabher. Der kurze Monolog, der sich mit Fragen über das Leben und Sterben beschäftigt, wurde von Werner Schneider souverän auf die Bühne gebracht.

Die Theatergruppe nützte die Gelegenheit auch für einen intensiven Austausch mit den Wiener Theaterkolleginnen und -kollegen, die das Engagement der Harder zu würdigen wussten.

### Musik-Reise durch Amerika

Die Bürgermusik Hard lädt am 16. November zum abwechslungsreichen Konzert "America – a sound journey" in den Spannrahmen.

Kapellmeister Volker Bereuter hat ein Konzertprogramm zusammengestellt, das Sie quer durch Amerika und durch verschiedene Genres führen wird.

Die Musik Amerika's ist so vielfältig, wie die Einwohnerinnen und Einwohner sowie das Land selbst. Die Konzertbesucherinnen und -besucher dürfen sich daher auf einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend in amerikanischem Ambiente freuen. Ein besonderes Highlight wird das Stück "Rhapsody in Blue" von George Gershwin sein, bei dem die Pianistin Danaila Deleva am Klavier den Solopart übernimmt.

Eröffnet wird das Konzert traditionellerweise von den Hardis, der Jugend-



Die Bürgermusik präsentiert die Musik Amerikas in ihrer ganzen Vielfalt.

kapelle der Bürgermusik Hard. Karten gibt es in allen Raiffeisen- und Sparkasse-Filialen sowie online auf laendleticket.com/events-vorarlberg. Die Bürgermusik freut sich, Sie zahlreich im Spannrahmen begrüßen zu dürfen!



### "Ein Miteinander für die Gemeinde ist wesentlich für gutes Arbeiten"

Im Rahmen der Serie "Bewegte Dorfgespräche" führten Armin Kloser und Alwin Ender ein Interview mit dem ehemaligen Gemeindesekretär Dr. Franz Pototschnig.

#### Wie sind sie nach Hard gekommen?

Franz Pototschnig: "Aufgewachsen bin ich in Wolfurt. Ich habe das Realgymnasium in Dornbirn besucht und danach in Innsbruck Jus studiert. Nach meiner Gerichtspraxis habe ich, freiwillig etwas verlängert, den Präsenzdienst beim Bundesheer absolviert. Dann war ich einige Jahre bei einer Bank beschäftigt.

Die Ausschreibung der Stelle als Gemeindesekretär in Hard hat mich interessiert. Ich habe mich beworben, und nach einigen Vorstellungsgesprächen und Beratungen in den zuständigen Gremien der Gemeinde habe ich diese Aufgabe übernommen.

Hard war für mich immer meine Traumgemeinde. Wir hatten ein Boot am See und mein Vater kannte Albert Büchele und andere. Dadurch hatten wir auch von Wolfurt aus einen guten Bezug zu Hard. Es hat mich dann sehr gefreut, als ich ab 1973 als Gemeindesekretär in Hard mitarbeiten durfte."

#### Was braucht es für eine gute Gemeindeverwaltung?

Franz Pototschnig: "Ganz wichtig ist eine kooperative Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung, ein Miteinander und kein Gegeneinander. Ein Miteinander für die Gemeinde ist wesentlich für ein gutes Arbeiten. Im alten Rathaus waren wir etwa 20 Leute und keiner ist am Abend nach Hause gegangen, wenn noch etwas Wichtiges zu erledigen war. Man hat sich unterstützt und gegenseitig geholfen. Sehr wichtig dabei sind auch Vertrauen und in einem guten Maß eine gewisse Kontrolle. Man muss abschätzen können, was ein Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin kann, was seine Stärken sind und wo er am richtigen Platz ist. Die Mitarbeitenden



Dr. Franz Pototschnig (r.) und Armin Kloser im Sommer 2024 vor dem Rathaus

sollten die Gemeinde kennen und etwas Hintergrundwissen haben."

#### Wie haben sie die Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung erlebt?

Franz Pototschnig: "In meinen ersten Jahren als Gemeindesekretär war die SPÖ relativ stark in der Harder Gemeindevertretung und im Gemeinderat. Gerhard Köhlmeier benötigte bei seiner ersten Wahl 1970 die Stimmen einer anderen Partei (FPÖ). Ich habe immer darauf geachtet, mit allen ein korrektes Verhältnis zu haben. Gerhard Motter zum Beispiel war ein sehr netter, umgänglicher, tüchtiger Mann. Auch Werner Schuler oder Helmut Kloser waren Menschen, mit denen man gut zusammenarbeiten konnte.

Später waren dann neben der FPÖ, ÖVP und SPÖ auch die Grünen und die Harder Liste in der Gemeindevertretung. Alle haben immer zum gleichen Zeitpunkt die Informationen und Unterlagen zu den Sitzungen bekommen. Niemand wurde bevorzugt und alle konnten sich einbringen.

#### Wie haben sie die Aufgabe als Gemeindesekretär gesehen?

Franz Pototschnig: "Als Gemeindesekretär war ich sehr engagiert, hatte eine ausgefüllte Woche und habe mich um viele Sachen gekümmert – auch um manche, die mich eigentlich nichts angingen. Es hat mich z. B. gefreut, kulturelle Aufgaben zu erledigen. Die Arbeit war sehr vielfältig und abwechslungsreich – ich habe es gerne gemacht. Ich habe 25 Jahre mit Gerhard Köhlmeier und sieben Jahre mit Hugo Rogginer zusammengearbeitet. Dabei war mir die Trennung von Politik in der Kompetenz des Bürgermeisters und die Verwaltung sowie das Personal

in meiner Verantwortung sehr wichtig. Nach einer Erkrankung in meinem 61. Lebensjahr habe ich mich entschieden, zu einem passenden Zeitpunkt in Pension zu gehen – und bin dann zwei Jahre später gut aus dem Gemeindedienst ausgeschieden."

### Was waren für sie einige der wichtigen Projekte?

Franz Pototschnig: "In den langen Jahren meines Wirkens gibt es da natürlich ganz viele Aufgaben, an die ich mich gerne erinnere.

Ein für mich wichtiges Anliegen war immer die Betreuung und Pflege der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Als ich auf die Gemeinde gekommen bin, war mit dem Bau des Altersheimes vieles im Argen. Die Baufirma war in Konkurs, es hat verschiedene Rücktritte gegeben, und ich als junger Gemeindesekretär musste Rapporte unterschreiben, obwohl ich keine Ahnung hatte, was ich unterschreibe. Es wurde dann im Dezember 1973 fertiggestellt, und ich habe mich um die Organisation und das Personal gekümmert. Ich war oft im Haus und habe geschaut, dass alles funktioniert. Wir hatten gute Leute in der Küche oder Frau Schmelzenbach in der Waschküche und besonders Maria Kettlgruber und Marianne Haidinger waren Stützen im Pflegebereich.

Ein weiteres Gebäude war auch das neue Rathaus. Die Entscheidung für den Standort und die Art der Ausführung fiel relativ knapp aus. 1996 haben wir in einer feierlichen Veranstaltung das Rathaus dann eröffnet. Ich durfte die Begrüßung auf Deutsch und Italienisch halten, aus dem Brunnen lief Wein aus Bagnioli de Sopra, und es war eine große Erleichterung für die Verwaltung, die jetzt genug Platz hatte und in einem Gebäude alles erreichbar war. Das Rathaus hat sich bewährt - auch wenn es damals - und zum Teil auch heute noch - kritische Bemerkungen gibt."

### Wie verbringen sie jetzt ihre Tage?

Franz Pototschnig: "Ich gehe viel spazieren, fahre Rad, lese gerne, bin kulturell interessiert und immer wieder



Dr. Franz Pototschnig mit den Altbürgermeistern Gerhard Köhlmeier (I. verstorben 2006) und Hugo Rogginer

auf Veranstaltungen in der Gemeinde unterwegs. Am Freitagnachmittag bin ich öfters im Café Leerstand und rede mit den anderen Gästen über die verschiedensten Themen. Das Gemeindeleben interessiert mich und ich kenne natürlich eine Vielzahl an Menschen aus unterschiedlichen Bereichen. Gesundheitlich kann ich glücklicherweise wieder vieles machen und mit meiner Frau und der Familie bin ich sehr zufrieden mit meinem Leben."

Im Zuge des Gespräches ging es noch um Arbeitserfahrungen mit Menschen, um die Mitarbeit in verschiedenen Gremien, strategische Überlegungen bei Entscheidungsfindungen – und wir lachten auch über ein paar Witze, die Dr. Potoschnig erzählte.

### Kleine Anekdoten

Dr. Potoschnig fuhr privat einen gebrauchten alten Renault 4. Bürgermeister Hugo Rogginer bot ihm an, auf dieses Auto ein gelbes Blinklicht anzubringen, damit er gleich erkannt wird und ungehindert in der Gemeinde unterwegs sein kann.

Er verteilte jeden Tag persönlich die Post an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dadurch ist er immer wieder in den direkten persönlichen Kontakt gekommen und konnte die eine oder andere Kleinigkeit unmittelbar regeln. Dr. Pototschnig wollte einmal den genauen Geburtstag des ehemaligen Pfarrers Georg Meusburger im Meldeamt erfragen. Auch als pensionierter Gemeindesekretär erhielt er diese Auskunft aufgrund des Datenschutzes nicht. Im Pfarrbüro konnte man ihm aber dann weiterhelfen.

### Alwin Ender Armin Kloser

Das Interview ist im Rahmen des Projekts "Bewegte Dorfgespräche" der Initiative "Radeln ohne Alter" entstanden. Armin Kloser und Alwin Ender laden zu Ausfahrten mit den Rikschas ein und führen dabei Interviews und Gespräche mit ihren Passagieren.

Verein Sozialsprengel 05574 74544 radelnohnealter@ sprengel.at

### Vermiet-Management



Umfassende Lösungen für ein stressfreies Mietmanagement

über 600 zufriedene Kunden sprechen für sich!





Änderungen im Mietrecht, säumige Mieter und unzureichend dokumentierte Übergaben führen oft zu langwierigen Verlusten – überlassen Sie das Risiko nicht dem Zufall, wir sichern Ihre Mieteinnahmen und dokumentieren rechtskonform.

Markus Mistura Immobilien Belruptsr. 27, 6900 Bregenz

05574/48400 office@mistura.at











- ▶ Realitäten
- Sachverständiger

### Vermitteln: Kauf - Miete







Nicht die Größe eines Sachverständiger-Teams ist entscheidend, sondern die Effizienz in der Beratung. Das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger und schafft Vertrauen in allen Belangen.

Unser Name steht für Seriosität und beste Beratung. Wer zu uns kommt, vertraut unserer Professionalität.



Dr. Thomas Allgäue Geschäftsführer

Dr. Allgäuer Realitäten GmbH | Bundesstr. 32a | 6923 Lauterach | Tel. 05574 / 84 233 | www.allgaeuer-realitaeten.at

### Harder unterwegs.

Ausflüge, Veranstaltungen, Reisen und mehr – das Harder Vereinsleben begeistert mit einem breit gefächerten Aktivprogramm.





### Spätzle und Dampf

Zahlreiche Mitglieder des PVÖ Hard unternahmen am 21. September bei strahlend schönem Wetter einen Ausflug in den Bregenzerwald. Ziel war das Gasthaus Ur-Alp in Au, wo die Ausflüglerinnen und Ausflügler aus Hard deftige Kässpätzle genossen. Für den Nachtisch ging es im Anschluss weiter ins Café Katrina in Bezau. Hier standen Kuchen und Kaffee auf dem Programm. Krönender Abschluss des Tages bildete die Fahrt mit dem nostalgischen Wälderbähnle von Bezau nach Schwarzenberg.

### Ausflug in den Vorderwald

Der Verein "Vorarlberg 50plus Hard" lud am 10. Oktober zu einem Ausflug nach Sulzberg ein. Im bis auf den letzten Platz besetzten Reisebus ging es zur Kässpätzle-Partie im Gasthof Ochsen. Nach dem herzhaften Genuss wurden natürlich auch Schnäpsle gereicht. Zur guten Laune und Geselligkeit trug auch die unterhaltsame Musik bei. So vergingen die Stunden viel zu schnell, bis die Seniorinnen und Senioren am späteren Nachmittag wieder ihre Heimreise an den Bodensee antraten.

3. Jänner | 19:30 Uhr Spannrahmen Hard

Jugendsinfonieorchester Dornbirn



## Veranstaltungen



### Kultur

Sa, 01.11., 20:30 Uhr Kulturwerkstatt Kammgarn **Die Schurken** Konzert

Do, 06.11., 19 Uhr Bücherei am Dorfbach **Stadt im November** 

www.kammgarn.at

Lesung mit Arno A. Gander www.kammgarn.at

Do, 06.11., 19:30 Uhr Kulturwerkstatt Kammgarn **Duo Minerva** Konzert www.kammgarn.at

Do, 06.11., 19:30 Uhr Galerie.Z

### 40x30

Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung mit Werken von Katrin
Plavcak, Gerlind Zeilner, Béatrice
Dreux, Bianca Regl, Lena Göbel, Isa
Schmidlehner, Georg Frauenschuh,
Eiko Gröschl, Katarina Spielmann, Daniel Domig, Axel Geis, Fritz Bornstück,
Philip Grözinger, René Holm, Sador
Weinsčlucker, Michael Markwick,
Franziska Klotz, Robert Muntean, Paul
Pretzer, Jan Muche, Michelle Jezierski,
Simone Haack und Antony Valerian
Es spricht: Robert Muntean
Ausstellungsdauer: bis 13.12.
www.galeriepunktz.at

Fr, 07.11., 19:30 Uhr Sa, 08.11, 19:30 Uhr Spannrahmen Singgemeinschaft Hard

Konzert www.sghard.at

Fr, 07.11., 20:30 Uhr Kulturwerkstatt Kammgarn **JML** 

Konzert www.kammgarn.at Di, 11.11., 18.11 Uhr Rathaus Eröffnung der Faschingssaison durch die Hardar Mufängar mit Darbietungen der Garden und mehr www.mufängar.at

Mi, 12.11, 19-21 Uhr Gasthaus Sternen Kumm, mir singond mitanand gemeinsames Singen

Do, 13.11., 20 Uhr Kulturwerkstatt Kammgarn Helfried – Unverändert NEU! Kabarett mit Christian Hölbling und Maria Weichesmüller www.kammgarn.at

Kulturwerkstatt Kammgarn Soloprobe Improvisationstheater mit Martin Ciesielski

Fr, 14.11., 20:30 Uhr

www.kammgarn.at

Sa, 15.11., 20:30 Uhr Kulturwerkstatt Kammgarn Galo Pinto y Vicky González de Nussbaumer

Konzert www.kammgarn.at

So, 16.11., 17 Uhr Spannrahmen **Bürgermusik Hard** Konzert www.bm-hard.at

Do, 20.11., 20 Uhr Kulturwerkstatt Kammgarn **Poetry Slam** 

www.kammgarn.at

Fr, 21.11., 20:30 Uhr Kulturwerkstatt Kammgarn Band of Friends Konzert www.kammgarn.at

Sa, 22.11., 14 bis 20 Uhr So, 23.11., 10 bis 18 Uhr Spannrahmen

### Krippenausstellung der Harder Krippelar

www.krippenverein-hard.at

So, 23.11., 17 Uhr Bildungszentrum Hard **Klassisches Konzert** www.bildungszentrumhard.at

Do, 27.11., 20 Uhr Kulturwerkstatt Kammgarn Power to the Popel Kabarett mit Philipp Weber www.kammgarn.at

Fr, 28.11., 18 Uhr Schulhof alte VS Markt **Eröffnung des Harder Krippenwegs** Ausstellungsdauer: bis 6. Jänner www.hardambodensee.at

Sa, 29.11., 20 Uhr Spannrahmen Oma Lilly: Die Kur Kabarett mit Christian Mair und Marcus Harm www.omalilli.at

Sa, 29.11., 20:30 Uhr Kulturwerkstatt Kammgarn Bluatschink Konzert www.kammgarn.at

### Kinder | Jugend

So, 02.11., 15 Uhr So, 02.11., 17 Uhr Kulturwerkstatt Kammgarn **Teddy Eddy Mitmachlesung** mit Ingrid Hofer für Kinder ab 3 Jahren www.kammgarn.at

So, 16.11., 15 Uhr Kulturwerkstatt Kammgarn Kasperl rettet das Schlossgespenst Aufführung des Theater Tröbinger für Kinder ab 4 Jahren www.kammgarn.at Fr, 21.11., 16 Uhr Bücherei am Dorfbach Geschichten in 2 Sprachen: Eine Kiste Alles – Bir kutu Her şey (Deutsch und Russisch) für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung einer Bezugsperson 05574 697-700 www.buch-hard.at

So, 30.11., 15 Uhr Kulturwerkstatt Kammgarn **Affenstarle Lieder** Konzert mit Bluatschink www.kammgarn.at

### **Soziales**

Jeden Di, 18:30–19:30 Uhr Jeden Do, 18:30–19:30 Uhr Uferstraße 18 **Harder Körble** T 74544 sozial@sprengel.at

Jeden Di, 19:30 Uhr Verein Sozialsprengel Anonyme Alkoholiker – Hilfe zur Selbsthilfe 0664 4888200 (19 bis 22 Uhr), vlbg@anonyme-alkoholiker.at

Mo, 03.11., 13–14 Uhr Bücherei am Dorfbach (1. Stock) Interkulturelle Sprechstunde Anmeldung: Silvia Benko, integration@hard.at,

05574 697-236

Do, 06.11., 9.30-11:30 Uhr Do, 20.11., 9.30-11:30 Uhr Familiennest Hard, Uferstraße 4 Familiencafé

Kosten: EUR 6,- (Mitglieder: EUR 4,-) Anmeldung: familienverband.hard@familie.or.at oder www.laesser.hebamio.at

Sa, 08.11., 9–15 Uhr Alma-Gebäude Flohmarkt zugunsten von Sozialprojekten www.flohmarktinderalma.at

Mi, 12.11., 19:30 Uhr Familiennest Hard, Uferstraße 4

### Elterncoaching: Wenn Kinder nicht tun, was wir sagen

mit Ingrid Ellensohn

Kosten:

Familienverband-Mitglieder: EUR 5,-/EUR 8,- (Einzelpers./Paar)
Nicht-Mitglieder: EUR 10,-/EUR 13,(Einzelpers./Paar)
Alleinerziehende: EUR 3,Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at

So, 16.11., 9:30–11:30 Uhr Familiennest, Uferstraße 4 **Alleinerziehenden-Café** julia.felder@inkontra.at www.alleinerziehend-vorarlberg.at

Di, 18.11., 14:30–16:30 Uhr Familiennest Hard, Uferstraße 4 Begleitete Angehörigengruppe von Menschen mit Demenz 05574 74544 manuela.kaufmann@sprengel.at

Mi, 26.11., 17–18:30 Uhr Sozialsprengel, Ankergasse 24 Selbsthilfegruppe für Betroffene von Parkinson 05574 74544 manuela.kaufmann@sprengel.at

Do, 27.11., 17–19 Uhr Familiennest Hard, Uferstraße 4 Treffen für Familien mit Kindern im Autismus-Spektrum 0676 7115696 alexandra.ebadi@sprengel.at

Zeit für mich ein Abend für Frauen mit Impulsvortrag von Martina Tumler zum Thema "Räuchern und Raunächte"

Do, 27.11., 19:15 Uhr

Bücherei am Dorfbach

Fr, 28.11., 17-22 Uhr Schulhof alte VS Markt **Afterwork-Glühschoppen** 

der Harder Wealloruschar

www.hard.at/zeit-fuer-mich

Sa, 29.11., 12 bis 20 Uhr Schulhof alte VS Markt **Harder Advent-Zauber** Weihnachtsmarkt der Hardar Wealloruschar

### Kinder | Jugend

Jeden Di, 14–17 Uhr Familiennest Hard, Uferstraße 4 **Eltern-Kind-Treff (0–6 Jahre)** 05574 74544, sozial@sprengel.at

Jeden Mi, 16–18 Uhr Sozialsprengel, Ankergasse 24 Kindertreff 6–10 Jahre 05574 74544 sozial@sprengel.at

jeden Do Jugendtreff Hardground Offene Jugendarbeit Hard: Kochnachmittag ab 10 Jahren T 0650 8628687,

jugend@sprengel.at

jeden Mi, 14–18 Uhr jeden Fr, 14–18 Uhr d'Werkstatt, Ankergasse 24 Offene Jugendarbeit Hard: Werkstatt

am 5.11. Special "Kochen am offenen Feuer"; am 26.11. Special "Kastanienkatapult bauen" ab 9 Jahren (mittwochs mit Anmeldung ab 6 Jahren) T 0650 8628687, jugend@sprengel.at

Do, 13., 27.11., 9–11 Uhr Familiennest Hard, Uferstraße 4 Eltern-Kind-Café (0–6 Jahre) 05574 74544 sozial@sprengel.at

Mi, 26.11., 17-20 Uhr Jugendtreff Hardground Offene Jugendarbeit Hard: FLINTA\* Hock: Popcorn-Abend ab 10 Jahren T 0650 8628687, jugend@sprengel.at

### Senioren

Jeden Mo, 14–16 Uhr Tagesbetreuung, Uferstraße 4 Senior:innen-Nachmittag Kosten: EUR 10,- pro Nachmittag Abholung möglich 05574 74544 altenarbeit@sprengel.at

# yoga 4 all

Gewinnspiel:
Unter allen
BesucherInnen
verlosen wir
3 Yogakurse.

# Tag der offenen Tür

Dienstag, 6.1.26, 8:30 - 17 Uhr

**Programm** (je 30 Minuten)

09:00 – Krieger (Steffi)

10:00 - Schulter/Nacken (Petra)

11:00 - verdrehte Welt (Stephie)

12:00 – Körpermitte (Rebecca)

--- Mittagspause ---

14:00 - Hüfte (Simone)

15:00 – unterer Rücken (Denise)

16:00 - Basics (Ulli)

Die Teilnahme ist gratis. Für Snacks/Getränke ist gesorgt. Anmeldung erwünscht. Spontan auch möglich.

Rheinstrasse 2 · 6971 Hard +43 650 2052000 · info@ yoga4all.at · www.yoga4all.at



**Der Unterschied** zwischen Recht haben und Recht bekommen ist Ihr Rechtsanwalt.

Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz T 05574 58085, F 58085-8 office@ra-steurer.at www.ra-steurer.at

Ihr Rechtsanwalt. Für jeden Fall.



### **KINDERRECHTE IM ALLTAG**

ANSPRUCH, WIRKLICHKEIT **UND VERANTWORTUNG** 

Was brauchen Kinder, um gehört, geschützt und ernst genommen zu werden? Kinder- und Jugendanwalt Mag. Christian Netzer, MBA lädt mit seinem Impulsvortrag "Kinderrechte heute – zwischen rechtlichem Schutz und gelebter Wirklichkeit" dazu ein, genau hinzusehen: Wo stehen wir heute – und was können wir gemeinsam tun, damit Kinderrechte im Alltag wirklich ankommen?

- m Donnerstag, 20. November 2025
- (\) 18 Uhr
- Rathaus, Marktstraße 18, Hard

Silvia Benko soziales@hard.at | 05574 697-236 | www.hard.at



Di, 04.11., ab 12 Uhr Gasthaus Sternen Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen

T 05574 74544 mittagstisch@sprengel.at

### Jahrgänger-Treffen

Mo, 03.11., 19 Uhr Pizzeria-Ristorante Gusto **Stammtisch des Jahrgangs 1956** www.jahrgang1956hard.jimdo.com

Do, 06.11., 10 Uhr Stögi's Restaurant **Hock des Jahrgangs 1937** 

Do, 06.11., 17 Uhr Gasthaus Käth'r Treffen des Jahrgangs 1946

### **Sport**

### Senioren

Jeden Mi, 14:30–15:30 Uhr Harder Familiennest, Uferstraße 4 Bewegungsgruppe für ältere Menschen 05574 74544 altenarbeit@sprengel.at www.sprengel.at

### Pfarre

### **Gottesdienste**

Jeden Mo, 8 Uhr Mi, 05., 12.11., 19 Uhr Sakramentskapelle **Gottesdienst** 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Jeden So, 10 Uhr Sa, 08., 15., 22., 29.11., 18 Uhr Pfarrkirche St. Sebastian

### Gottesdienst

am 2.11. mit der Bürgermusik; am 30.11. Familienkirche mit Adventkranzsegnung; im Anschluss an die Sonntags-Gottesdienste Apéro 05574 73345 www.pfarre-hard.at Sa, 01.11., 10 Uhr Pfarrkirche St. Sebastian Festgottesdienst zum Hochfest Allerheiligen mit dem Chor St. Sebastian

mit dem Chor St. Sebastia 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Fr, 07.11., 17 Uhr Pfarrkirche St. Sebastian **Kinderkirche "St. Martin"** 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Do, 13., 27.11., 9:30 Uhr Kapelle SeneCura "In der Wirke" Gottesdienst 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Mi, 19.11., 19 Uhr

Pfarrkirche St. Sebastian

Jahrtagsgottesdienst
für die im Monat November
Verstorbenen der letzten 5 Jahre
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 26.11., 19 Uhr Pfarrkirche St. Sebastian Gottesdienst mit Mahnwache "Orange the World" 05574 73345 www.pfarre-hard.at

### Pfarrliche Angebote

Jeden Mo, 19 Uhr Sakramentskapelle **Gebetsabend** 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Jeden Di, 14:15 Uhr Sakramentskapelle **Fürbitt-Gebetsstunde** 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Jeden Mi, 9–12 Uhr Pfarrzentrum

### Pfarrcafé Treff.punkt mittendrin

am 19.11. Treffpunkt-Spezial "Auf die Löffel, fertig, los!" 05574 73345 , www.pfarre-hard.at

Jeden Mi, 9 Uhr Pfarrzentrum (Gruppenraum) Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz

05574 73345 www.pfarre-hard.at

Jeden Mi, 17:45 Uhr Pfarrzentrum (Gruppenraum) Christliche Zen-Meditation mit Stephan Leitner 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Sa, 01.11., 13:30 Friedhof St. Sebastian **Totengedenken** 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Sa, 01.11., 14:30 Friedhof St. Martin **Totengedenken** 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Sa, 01.11., 17 Sakramentskapelle **Rosenkranzgebet** 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Sa, 08., 22.11., 9:30 Uhr Pfarrzentrum **Gruppenstunde der Minis** 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Mo, 10.11., 17 Uhr Pfarrkirche St. Sebastian Martinsfeier Kindergarten Wallstraße 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Di, 11., 18.11., 14:30 Uhr Pfarrzentrum Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Mi, 12.11., 17 Uhr Pfarrkirche St. Sebastian Martinsfeier Kindergarten Falkenweg 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Fr, 14.11., 19 Uhr Pfarrzentrum 1. Themenabend der Firmlinge

Aktiv in Hard Aktiv in Hard 45

05574 73345 www.pfarre-hard.at

Fr, 14.11., 19 Uhr

Pfarrzentrum
Bibelabend
mit Pfarrer Erich Baldauf
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mo, 17.11., 19 Uhr Pfarrzentrum **Pfarrgemeinderatssitzung** 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Sa, 22.11., 16 Uhr Sakristei Seelsorge- und Beichtgespräch mit Vikar Gerhard Mähr 05574 73345 www.pfarre-hard.at

Fr, 28.11., 16 Uhr Pfarrzentrum **Sternsingerprobe** 05574 73345 www.pfarre-hard.at

### Vorträge | Kurse

Mo, 03.11., 19:30 Uhr Familiennest Hard, Uferstraße 4 Selbsterfahrung mit Theatertherapeutischen Mitteln: Vorstellung und Kennenlernabend

Dauer: 10 Abende (17.11. bis 2.2.) Kursleitung: Gerda M. Eiselmair (Sängerin, Gesangspädagogin, Theatertherapeutin) Kosten: EUR 25,-/Abend (10 SAbende:

EUR 230,-) Anmeldung: neue.spielfreude@yahoo.

Do, 06.11., 19-21 Uhr Atelier Menia, Mittriedstraße 38 **Workshop "Zeichenskizze" für** 

com oder 0670/1977112

Anfänger und Fortgeschrittene Kursleitung: Gerd Menia Dauer: vier Wochentage Kurskosten: EUR 200,-Infos/Anmeldung: 0688 8689984

Sa, 08.11., 15 Uhr Bildungszentrum Hard **Kriegsende 1945 in Vorarliberg**  Vortrag mit Militärhistoriker Oberst Prof. Erwin Fitz www.bildungszentrumhard.at

Do, 20.11., 18 Uhr Rathaus Kinderrechte heute – zwischen rechtlichem Schutz und gelebter

Vortrag mit Mag. Christian Netzer MBA (Kinder- und Jugendanwalt)

### **Sonstiges**

Wirklichkeit"

Jeden Mi, 7–12:30 Uhr Schulplatz ehem. VS Markt Wochenmarkt

Mi, 05.11., 20 Uhr Kulturwerkstatt Kammgarn **Karaoke Night** www.kammgarn.at

Do, 06.11., 19 Uhr Rathaus (1. Stock, Eingang Außentreppe) Sitzung der Gemeindevertretung 05574 697-0



**Gemütlicher Pensionistenhock** Jeden Do, 14–16 Uhr ATSV-Freizeitzentrum

Hannelore Gehrer, 0664 1116919



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Fr, 14.11., 19 Uhr Verein Sozialsprengel Hard, Ankergasse 24

### **Nikolaustauchen**

8. Dezember, ab 14 Uhr beim Sporthafen Hard

(Parkplatz gegenüber der Kirche)

Der TC Tiefenrausch lädt ein zu heißem Tee, Glühwein, Nüssen, Mandarinen und Keksen. Der Nikolaus taucht gegen 14.30 Uhr auf. Jedes Kind bekommt ein kleines Nikolaussäckchen.

Interessenten für Tauchkurse melden sich bitte bei: andrea.sigg@gmx.at

www.tc-tiefenrausch.at





mit Klavier und Cello Ein schöner Musikabend. Bitte melden Sie sich an. So 23.11.2025, 17.00 Uhr Eintr. frei, Spenden erw. Landstr. 36, Tel. 731 34



Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen

Di, 04.11., 12 Uhr Gasthaus Sternen

Di, 02.12., 12 Uhr Michi's Café, Lauterach

Verein Sozialsprengel Hard, 05574 74544 mittagstisch@sprengel.at



### Vollmondwanderung Gäbrisseele/CH

Fr, 07.11., 15:30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla Gehzeit: 2,5 h, 550 Hm Anton Schobel, 0650 7244903

Panoramatour auf einem leichten Höhenweg über dem Schweizer Rheintal. Es wird auch gegrillt.

### Herbstwanderung Buch bis Bildstein

Mi, 19.11., 10:15 Uhr Treffpunkt: Busbahnhof Bregenz Gehzeit: 2,5 h, 270 Hm Anmeldung bis 17.11: Elisabeth Angerer, elisabeth.angerer@gmx.at

Buch – Schneiderkopf – Oberbildstein – Bildstein

### Mountainbike-Ausfahrt ins Rheindelta

Sa, 22.11., 13 Uhr Treffpunkt: Kirchplatz Höchst Fahrzeit: 2,5 h, 150 Hm, 20 Km Anmeldung bis 18.11. (mit Mitgliedsnummer): Dieter Schneider, 0650 3459166

### Wanderung Wolfhalden/CH

So, 23.11., 13 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla Gehzeit: 2,5 h, 300 Hm Elisabeth Lasselsberger, 05578 74032,

Über Rheineck wird nach Wolfhalden gefahren und dort zu einer gemütlichen Nachmittagswanderung gestartet

### Weihnachten in Ulm

Mi, 03.12. Anton Schobel, 0650 7244903

### Skitour für Anfänger und Fortgeschrittene auf die Nob

Sa, 13.12.

Treffpunkt: nach Vereinbarung Gehzeit: 2–2,5 h, 600–700 Hm Anmeldung bis 9.12.: Dieter Schneider, 0650 3459166, dieter\_schneider1@icloud.com

### OSV OBST-& GARTENKULTUR VORARLBERG

### Fit durch den Winter – Wirksame Hausmittel selbst herstellen mit Tanja Rusch

Do, 06.11., 19 Uhr Hafner, Hofsteigstraße 24 Kosten: EUR 30,- (exklusiv für OGV-Mitglieder) Anmeldung. arno.labenbacher@raiba.at oder hard@ogv.at

Der Workshop wird gemeinsam vom OGV Hard und vom OGV Dornbirn veranstaltet.





### CASE MANAGEMENT

Verein Sozialsprengel Hard

Sie haben Fragen zu den Möglichkeiten für Senior\*innen in Hard?

Sie möchten sich über die Organisation und Finanzierung von Betreuung und Pflege informieren?

Sie interessieren sich für Betreutes Wohnen, einen Platz in der Wohngemeinschaft oder einen Pflegeheimplatz?

Gerne können Sie sich mit diesen und weiteren Fragen an das Case Management Hard wenden. Wir beraten Sie präventiv oder bei Veränderung einer bestehenden Situation. Die Beratungen sind vertraulich, kostenlos und können bei Ihnen Zuhause oder im Verein Sozialsprengel Hard stattfinden.



Irina Amann und Ulrike Kremmel freuen sich auf Ihren Kontakt. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin

Sie erreichen uns unter:



Verein Sozialsprengel Hard Case Management

Ankergasse 24, 6971 Hard T: 05574/74544

M: casemanagement@sprengel.at







### Einladung zur Krippenausstellung

22. November, 14 Uhr bis 20 Uhr (Krippensegnung durch Vikar Werner Ludescher um 17 Uhr)

23. November, 10 Uhr bis 18 Uhr

### Spannrahmen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch.

Bei Interesse an einer selbstgebauten Krippe, könnt ihr euch gerne während der Ausstellung oder auf www.krippenverein-hard.at für einen Kurs im nächsten Jahr anmelden.

Wir wünschen einen besinnlichen und fröhlichen Advent.















### VORARLBERG 50plus

HARD /

www.mitdabei.at

### Schlachtpartie

Mo, 03.11., 12 Uhr Gasthaus Sternen

siehe Anmeldeabschnitt unten.

### Gemütlicher Hock

Do, 13.11. 18 Uhr

Pizzeria-Ristorante Gusto

### Advent im Val di Dole (Trentino) mit Obmann Hugo Rogginer

Do, 04.12., bis Sa, 06.12. Kosten: EUR 364,- im p. P. im DZ (EZ-Zuschlag: EUR 46,-) Zubuchbare Leistungen: Bus/Bahn/Auto Komplettschutz +

Storno: EUR 37,-Stornoschutz (10% Selbstbehalt):

EUR 25,-

Anmeldung:

RiGel Reisen (MO-FR von 9-12 und 13-17 Uhr), 05513 30006,

www.rigelreisen.at

Im Herzen des Trentino, eingebettet in die Bergwelt der Ortlergruppe und der Brenta-Adamello-Dolomiten liegt das "Val di Sole" mit seinen malerischen Urlaubsorten und Bergdörfern. Wir erleben eine bei uns noch weniger bekannte, außergewöhnliche Gebirgsregion und genießen die vorweihnachtliche Stimmung. Musikgenuss vom Feinsten erwartet uns beim Weihnachtskonzert in der Kirche San Vigilio in Ossana: der Trentiner Bergsteigerchor "Sasso Rosso" und eine Bläsergruppe aus Mailand stimmen uns weihnachtlich ein. Weitere Highlights der Reise: Besuch des Weihnachtsmarktes auf dem Domplatz in Brixen, Besuch der Krippenausstellung in Ossana, Besuch von Trient.

Im Reisepreis enthalten sind folgende Leistungen: Reise im komfortablen RiGel Reisebus: 1 x Willkommensdrink, 2 x Übernachtung im Vier-Sterne-Wellness-Hotel im Val di Sole, 2 x Frühstücksbuffet und Abendessen, Besuch des Weihnachtsmarktes in Brixen, Eintritt Weihnachtskonzert in der Kirche San Vigilio in Ossana, Führung bei der Krippenausstellung, Besuch von Trient, schriftliche Reiseinformation

### Weihnachtshock

Mi, 10.12., 14:30 Uhr Martina's Grüner Baum Anmeldung: Sylvia Knauth, 0660 2104520

### Besuch des Weihnachtsmarktes in Kaufbeuren

Do, 11.12., 15 bis 20 Uhr Anmeldung: 0660 2104520

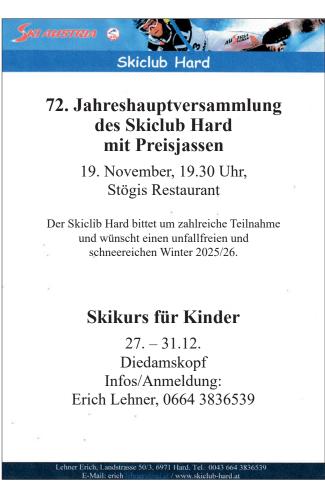
Nähere Infos in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung.

Erinnerung Mitgliedsbeitrag: Wer den Mitgliedsbeitrag von EUR 26.noch nicht einbezahlt hat, möge dies bitte möglichst bald erledigen: Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, Hard, Seestr. 1, Konto: Vorarlberg 50 plus – Ortsgruppe Hard, IBAN: AT08 3743 1000 0005 7174. Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag 2025

### Anmeldeabschnitt und Speisekarte für die Schlachtpartie am Montag, 3. November, ab 12 Uhr im Gasthaus "Sternen" in Hard, Landstraße 49

Vor- und Zunname:		
Wieviele Personen melden sich zur Schlachtpartie an:		
Speisenwahl (bitte unten ankreuzen <b>x</b> )		
1	2	
		Kleines Kesselfleisch mit Sauerkraut und Knödel EUR 13,80
		Kleiner Schweinebraten mit Reis und Salat EUR 13,80
		Kleines Wiener Schnitzel mit Pommes und Salat EUR 13,70
		Blut- und Leberwurst mit Sauerkraut und Knödel EUR 16,80
		Blutwurst mit Sauerkraut und Salzkartoffeln EUR 12,60

Anmeldeabschnitt bitte möglichst bald bei Andrea Frieb in der Seestraße 12b in den Briefkasten einwerfen oder sie telefonisch bzw. per Mail an andrea.frieb@gmx.at informieren Infos: Andrea Frieb, T 0699/11601102

























# **Harder Krippenweg**28/11 - 06/01

Feierliche Eröffnung Freitag, 28.11.2025 / 18 Uhr beim Harder Adventszauber der Wealloruschar Schulhof der Volksschule Hard Markt

In folgenden Geschäften können die wunderschönen Krippen vom Harder Krippenbau Verein bestaunt und bewundert werden: Bäckerei Kainz Kohlplatzstraße 2a Bäckerei Mangold Hofsteigstraße 19 Bestattung Reumiller Kirchstraße 16 Bücherei am Dorfbach Schulweg 3 Carina Shoes & More Landstraße 13 Columbus Store Kirchstraße 18 Corpus Küchen Design In der Wirke 3 DJ's Bikeshop Rheinstraße 13 Elektro Kolb Hofsteigstraße 30 Gasthaus Sternen Landstraße 49 Historische Schifffahrt Hafenstraße 15 Illigens Kirchstraße 11 Krippenbauverein Hard Falkenweg 17 Krenn frisiert Badgasse 4 Lässer's Schlösslehof Im Winkel 3a Marktgemeinde Hard Marktstraße 18 Naturprodukte Flatz Landstraße 30 Panto Outdoor Rauhholzstraße 18 Polders Garten Kirchstraße 1 **Seeapotheke** *Heimgartstraße* 5 sehen Wutscher Landstraße 20 Spannrahmen In der Wirke 2 Susanne Graf Shiatsu Landstraße 19 WIGE Hard Landstraße 19 **Wolff Shop** *Heimgartstraße* 3



# abart Fotografie: MediArt | Andreas Ul

# Lokal liegt im Trend



Wusstest du, dass Dieter Steurer auf die langjährige Erfahrung des Familienbetriebs Solarconcept setzt und dabei persönlicher Service an erster Stelle steht?

solarconcept.at



Wusstest du, dass die Räumlichkeiten des Tennisclubs auch für externe Veranstaltungen wie Firmenfeiern oder Geburtstage gebucht werden können?

tchard.at

**Gökhan Salin** 

"Ich kauf lokal, weil mein Einkauf dazu beiträgt, dass unsere Geschäfte und die Gastronomie erhalten und lebendig bleiben."

**Christine Gerstenbrand** 





Hol dir die App der Harder Wirtschaft!



### **Termine | Kontakte**

### Apotheken-Bereitschaft

Sa 01.11. Lotos-A., Hard1

So 02.11. Löwen-A., Bregenz<sup>1</sup>

Mo 03.11. Brücken-A., Bregenz<sup>1</sup>

Di 04.11. See-A., Hard<sup>1</sup>

Mi 05.11. Am Bodensee, Fuβach<sup>1</sup>

Do 06.11. St. Gebhard-A., Bregenz<sup>1</sup>

Fr 07.11. Bahnhof-A., Bregenz<sup>1</sup>

**Sa 08.11.** Lotos-A., Hard<sup>2</sup>

Sa 08.11. See-A., Hard<sup>3</sup>

So 09.11. Ländle-A., Lauterach<sup>1</sup>

Mo 10.11. Hofsteig-A., Wolfurt<sup>1</sup>

Di 11.11. Montfortplatz, Lauterach<sup>1</sup>

Di 11.11. Rhein-A., Höchst<sup>1</sup>

Mi 12.11. Stadt-A., Bregenz<sup>1</sup>

Do 13.11. Löwen-A., Bregenz<sup>1</sup>

Fr 14.11. Brücken-A., Bregenz<sup>1</sup>

**Sa 15.11.** See-A., Hard<sup>2</sup>

So 16.11. Am Bodensee, Fußach<sup>1</sup>

Mo 17.11. St. Gebhard-A., Bregenz<sup>1</sup>

Di 18.11. Bahnhof-A., Bregenz<sup>1</sup>

Mi 19.11. Lotos-A., Hard1

Do 20.11. Ländle-A., Lauterach<sup>1</sup>

Fr 21.11. Hofsteig-A., Wolfurt<sup>1</sup>

Sa 22.11. Montfortplatz, Lauterach<sup>2</sup>

Sa 22.11. Rhein-A., Höchst<sup>2</sup>

So 23.11. Stadt-A., Bregenz<sup>1</sup>

Mo 24.11. Löwen-A., Bregenz<sup>1</sup>

Di 25.11. Brücken-A., Bregenz<sup>1</sup>

Mi 26.11. See-A., Hard<sup>1</sup>

Do 27.11. Am Bodensee, Fußach<sup>1</sup>

Fr 28.11. St. Gebhard-A., Bregenz<sup>1</sup>

Sa 29.11. Bahnhof-A., Bregenz<sup>2</sup>

So 30.11. Lotos-A., Hard1

So 30.11. See-A., Hard<sup>3</sup>

Lotos-Apotheke, Hard, 62570 See-Apotheke, Hard, 72553 Apotheke am Bodensee, Fußach, 05578 22220

Rhein-Apotheke, Höchst, 05578 75391 Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, 74344 Apotheke am Montfortplatz,

Lauterach, 74144

Ländle-Apotheke, Lauterach, 73274 Brücken-Apotheke, Bregenz, 77800 St. Gebhard-Apotheke, Bregenz, 71798 Bahnhof-Apotheke, Bregenz, 42942 Löwen-Apotheke, Bregenz, 42040 Stadt-Apotheke, Bregenz, 42102

### Ärzte-Notdienst

Unter der Bereitschafts-Nummer T 141 werden Sie an allen Tagen direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden.

#### Rathaus

Öffnungszeiten Bürgerservice-Stelle

Mo/Mi/DO/FR 7:30-13 Uhr, Di 7:30-12, 13:30-18 Uhr

#### Amtsstunden

MO/MI/DO 8-12 Uhr

DI 8-12, 14-18 Uhr

FR 8-13 uhr

697-0, hard@hard.at

### Bürgermeister-Sprechstunde

Rathaus, Büro des Bürgermeisters, jederzeit nach Terminvereinbarung: Sekretariat.

697-277

buergermeister@hard.at

### Bauhof

Mo-Do 7-12, 13:15-17 Uhr, Fr 7-12 Uhr, 697-300, bauhof@hard.at

### Müllabgabe (Kleinmengen)

Grünmüll, Weiβ- und Buntglas, Öli, Gelber Sack, Altkleider, kein Restoder Sperrmüll Mo bis Do 7 bis 12 Uhr, 13:15 bis 17 Uhr, Fr 7 bis 12 Uhr,

Sa 13 bis 16 Uhr

Abgabe Mo bis Fr zu Fuß oder mit dem Fahrrad, am Sa auch mit Pkw

### Rechtsberatung

Mo 03.11. 18-19 Uhr Rathaus, 1. Stk., Eingang: Außentreppe

### Energieberatung

Fordern Sie über den Rückrufservice des Energieinstituts eine Energiesprechstunde bei sich zu Hause an. Die Kosten übernimmt die Gemeinde. T 05572 31202-112 (Mo-Fr, 8:30-12) energieinstitut.at/energieberatung Frau Holle Babysittervermittlung Corina Woitsche 0676 83373389 frauhollehard@familie.or.at

### Elternberatung

Jeden Mi 8:30–11 Uhr Uferstraße 4 Brigitte Bohle, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin (Kinder- und Jugendlichenpflege) 0664 2393190

### **Abfuhrtermine**

#### Restmüll/Gelber Sack und Biomüll

Mo 03.11. Rest- und Biomüll

Mo 10.11. Gelber Sack und Biomüll

Mo 17.11. Rest- und Biomüll

Mo 24.11. Gelber Sack und Biomüll

### **Altpapier**

Do 06.11. Zone C: Container
Zone D: Tonne + Container
Do 13.11. Zone A: Tonne + Container
Zone B: Container
Do 20.11. Zone C: Tonne + Container
Zone D: Container
Do 27.11. Zone A: Container
Zone B: Tonne + Container

### Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 122
Polizei133
Rettung144
Polizeiinspektion Hard
059133 8125-100
Gemeindepolizei 697-133
Gemeindeamt697-0
Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst der
Gemeinde (24 h)0676 88697250
Bauhof697-300
Krankenpflegeverein72807
Verein Sozialsprengel74544

**Hard 12/25** Redaktionsschluss: 13.11.2025 | 12 Uhr

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Dienst: 8-8 Uhr nächster Tag

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Dienst: 8–12, 17–8 Uhr nächster Tag

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> **Zusatzdienst:** werktags 18–19:30 Uhr, samstags 17–19 Uhr, sonn- und feiertags 10–12 Uhr, 17–19 Uhr



**PFARRE** HARD

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Mittwoch, 26. November um 19 Uhr in der orange beleuchteten

Pfarrkirche St. Sebastian mit anschließender Mahnwache am Kirchplatz!

# ORANGE MAN(N) KANN

**GEWALT** AN FRAUEN BEENDEN!

**#16tage** www.orangetheworld.at

Setze während der 16 Tage gegen Gewalt ein klares Zeichen mit der Farbe Orange.

Vielleicht mit einem orangen Outfit: Ob Jacke, Schuhe, Schal oder Regenschirm - Deinem Styling sind keine Grenzen gesetzt!



### SAMSTAGSFLOHMARKT

Samstag, 8. November, 9 – 15 Uhr

### **Großes Flohmarktangebot**

Warm in den Winter

Ballkleidung, Fasching, Winterbekleidung und Schuhe, Mäntel für den Martinimarkt, Wolldecken, Lichterketten, Weihnachtsdeko u.v.m.

### Der nächste Termin:

Samstagsflohmarkt

Samstag, 6. Dezember 2025

Mail: flohmarkt@flohmarktinderalma.at | Telefon: 0664 2341330 Adresse: Rheinstraße 1, 6971 Hard | www.flohmarktinderalma.at





### Betreuer\*innen gesucht!

Betreuer\*innen erleichtern mit viel Engagement und Herz Seniorinnen und Senioren den Alltag und ermöglichen ihnen ein selbstbestimmtes Leben.

Personen, die Freude im Umgang mit Menschen haben, zuverlässig und engagiert sind, sind in unserem Betreuungsteam genau richtig. Sie schätzen flexible Arbeitszeiten und sind bereit für Weiterbildung oder bereits als Heimhelfer\*in ausgebildet? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

> Sozialsprengel Hard, Ankergasse 24, 05574-74544, altenarbeit@sprengel.at

### **NOVEMBER** 2025

SA 01.11 20.30 MUSIK

FR 07.11 20.30 MUSIK

SO 16.11 15.00 **KINDER** 

### Die Schurken La Vita è bella

Ein Abend zwischen Nachdenklichkeit und Leichtigkeit: Musik von Satie, Schostakowitsch, Rota, Piovani, Morricone u. a. - feinsinnig moderiert und voller Spielfreude.

SO 02.11 15.00 / 17.00 **KINDER** 

### **Teddy Eddy** Ingrid Hofer

Autorin Ingrid Hofer erzählt freche Geschichten rund um Teddy Eddy und seine Freundin Kim - mit viel Musik, Gesang und Tanz für Kinder ab 3 Jahren und die ganze Familie.

MI 05.11 20.00 **EIGENART** 

### kultur.bar.kammgarn Karaoke Night

Ob heimlicher Superstar, Duschdiva oder einfach nur mutig - heute gehört das Mikro euch! Sucht euch eure Lieblingssongs aus, stimmt an und genießt die einmalige Mischung aus Lampenfieber, Applaus und Spaß.

DO 06.11 19.30 MUSIK

### **Duo Minerva**

Damian Keller und Johanna Gossner verbinden in Hymne à l'amour Klassik, Volksmusik und Avantgarde zu einem virtuosen Live-Erlebnis. Eine Veranstaltung der Musikschule Hard.



www.kammgarn.at @ f



### **JMO**

### Drei Länder - eine Sprache!

Das Trio JMO verbindet Jazz, Griot-Tradition und orientalische Klänge zu einer einzigartigen Mischung aus Melodie, Rhythmus und Geschichten.



DO 13.11 20.00 **KABARETT** 

### Helfried

### Unverändert NEU!

Helfried ist zurück! Christian Hölbling und Maria Weichesmüller servieren Kultfiguren, Klassiker und neue Pointen - schräg, bissig und zum Brüllen komisch.

FR 14.11 20.00 BÜHNE

### Soloprobe **Improshow**

Zwischen Alltag und Weltgeschehen, Kl und Klimawandel: Mit Witz, Tiefgang und Improvisation zeigt Coach und Impro Schauspieler Martin Ciesielski, wie wir uns durchs Leben probieren - mal verzweifelt, mal lachend.

SA 15.11 20.30 MUSIK

### Gallo Pinto y Vicky González

Julio

Gallo Pinto interpretieren die Lieder von Julio Iglesias neu und verbinden sie mit eigenen Songs und südamerikanischen Rhythmen.

### Kasperl rettet das Schlossgespenst

(AMMSARN

Theater Tröbinger

Kasperl führt mutig durch die nächtliche Gespenstershow, während die Hexe die Geister stehlen will. Ein spannendes und lustiges Abenteuer für Kinder ab 4 Jahren und die ganze Familie.

DO 20.11 20.00 BÜHNE

### **Poetry Slam**

Reisende Poet:innen aus dem deutschsprachigen Raum treten gegeneinander an klatsch deine Favorit:innen zum Sieg!

FR 21.11 20.30 MUSIK

### **Band of Friends**

Bluesrock pur - kraftvoll, ehrlich und live: Band of Friends feiern die Musik von Rory Gallagher und bringen frischen Sound auf die Bühne.

DO 27.11 20.00

**KABARETT** 

### **Philipp Weber** Power to the Popel

Kabarett mit Witz über Demokratie, People, Popel und Pöbel - scharfzüngig, unterhaltsam und entlarvend.

SA 29.11 20.30 MUSIK

### Bluatschink

### Do you speak Deitsch?

Margit & Toni Knittel servieren Dialekt-Humor, Sprachspielereien und Lieder voller Witz garantiert ein Abend mit Lachmuskelkater!

SO 30.11 15.00 **KINDER** 

Änderungen vorbehalter

### **Affenstarke Lieder** Bluatschink

Mitreißendes Familienkonzert voller Humor, Fantasie und Musik zum Mitsingen und Mitlachen.

> Leben in Hard 59











M. OT.

ndesnarrentag

größter Umzug im Land Sonntag, 11. Jänner 2026





**Spannrahmen Hard** 



Spannrah<mark>men Hard</mark>

Österreichische Post AG, RM 24A044398 K, 6971 Hard

### Lokal erzählt

Die Harder Gemeindezeitung informiert, unterhält, berichtet über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse im Ort.

### Lokal erzeugt

Gedruckt wird die Zeitung klimaneutral und umweltfreundlich von der ortsansässigen Druckerei Hecht.



Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Hard | Marktstraβe 18, 6971 Hard Redaktion Frank Angerer



